

117. Ausgabe

unabhängig - unparteiisch - unpolitisch

September 2026

TRAUNREUTER

STADT BLATT

SEPTEMBER



www.traunreuter-stadtblatt.de

Herausgeber: Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR

Wir
sind dabei.
Wo bleibst
Du?

Jugendfeuerwehr

www.ich-will-zur-jugendfeuerwehr.de

 www.facebook.com/JugendFeuerwehrBayern



Ausgabe
Oktober 2026
Redaktionsschluss
18. September
Erscheinung am
3. Oktober

04

AKTUELLES AUS
STADT & LAND

08

SENIORENRATGEBER

12

JUNGE TRAUNREUTER

17

ARCHIV

19

KULTUR & BILDUNG

20

VHS PROGRAMM

21

KIRCHEN & SOZIALES

22

VEREINSLEBEN

26

FOTOSTRECKE

31

FUNDSTELLE

editorial

Liebe LeserInnen,

Urlaub ist heutzutage eine ziemlich öffentliche Angelegenheit. Früher fuhr man weg, erholte sich und erzählte hinterher davon. Heute muss die ganze Welt live dabei sein. Kaum steht der Koffer im Hotelzimmer, beginnt die eigentliche Arbeit: fotografieren, posieren, inszenieren, verlinken. Schließlich soll jeder Follower ein Stück kostenfreie Teilhabe an diesem Traumurlaub haben, während man großzügig die netten Wünsche mit einem roten Herzchen würdigt.

Das perfekte Urlaubsfoto folgt dabei strengen Regeln. Der Mensch steht lässig vor einer Traumkulisse, schaut verträumt in die Ferne, während der Wind mit den Haaren spielt, und vermittelt den überirdischen Eindruck: „Ich bin ganz bei mir angekommen.“ Das Handy hält währenddessen natürlich die Begleitperson – vermutlich strotzt sie seit 20 Minuten vor Wind und Sonne – und macht 47 Aufnahmen, bis die Haltung ausreichend „spontan“ aussieht. Wenn sie Pech hat, sollte es auch noch ein Reel werden.

Auch das Essen rückt in den Fokus und muss fotografisch aufgearbeitet werden. Die Pizza hat schon einen Drehwurm, der bunte Cocktail wird selbstverständlich von oben fotografiert, damit auch wirklich jeder erkennt: Hier kostet das Glas vermutlich mehr als daheim das Abendessen für zwei.

Darunter dann: „Ganz liebe Urlaubsgrüße an euch!“ Wie nett. Fast rührend. Besonders für diejenigen, die gerade im Büro sitzen, auf den Bildschirm starren und versuchen, zwischen zwei E-Mails nicht über die eigene Lebensplanung nachzudenken. Sie gönnen es den Urlaubern mit einem leisen Seufzer und verkneifen sich netterweise sogar nach dem fünften Sonnenuntergang-Post einen sarkastischen Kommentar.

Man möchte doch nur ein bisschen miterleben lassen. Die Sonne. Das Meer. Den Luxus. Das Frühstücksbuffet. Und daran, dass man selbst gerade 1.200 Kilometer entfernt sehr glücklich ist, während die anderen den Müll rausbringen. Seien wir ehrlich: Ein kleiner Hauch Schadenfreude ist schon dabei. Während andere zwischen Wäschebergen sitzen, schickt man ein Bikinifoto vom Strand. Während sie auf dem Weg zur Arbeit sind, hat man selbst bereits den zweiten Cappuccino mit Meerblick.

Aber seien wir großzügig: Wer hart arbeitet, darf auch einmal öffentlich zeigen, dass er davon gerade nichts wissen möchte. Doch vielleicht ist inzwischen der größte Luxus im Urlaub: ein schöner Moment, den niemand fotografiert, kein Reel daraus macht und den man ganz für sich behält. Ein Urlaubstag ohne Post ist heute fast schon ein Beweis dafür, dass man wirklich Urlaub hatte.

Henriette und Dominik Matovina

IMPRESSUM

Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung / Kundenbetreuung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art.
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilung: Haushalte und Aufлагestellen
im Gemeindegebiet Traunreut, Altenmarkt,
Palling, Freutsmoos, Aiging und Herbsdorf

Traunreuter Stadtblatt im Internet:

www.traunreuter-stadtblatt.de

www.facebook.com/TraunreuterStadtblatt

www.instagram.com/TraunreuterStadtblatt

Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn

bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Titelblatt © Agentur RediX GbR



TISCHRESERVIERUNG FÜR TRAUNREUTER KIRTA GESTARTET

Von 16. bis 31. Oktober wird gefeiert

Aufgrund der großen Nachfrage im vergangenen Jahr – die Hütte war freitags und samstags immer ausgebucht – wird die Traunreuter Kirta dieses Jahr auf drei Wochenenden verlängert. Gefeiert wird am Freitag, 16. und Samstag, 17. Oktober, am Wochenende 23. bis 25. Oktober sowie am Freitag, 30. und Samstag, 31. Oktober. Schon jetzt können Tische für die einzelnen Kirta-Tage reserviert werden.

Auf die Besucherinnen und Besucher warten wieder bayerische Schmankerl, Musik und Tanz mit bekannten Partybands und traditionellen Klängen in der Kirta-Hütte am Marktplatz. Eröffnet wird die Kirta mit dem Bieranstich und Tag der guten Nachbarschaft am Freitag, 16. Oktober. Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat wird das erste Fass Kirta-Bier anzapfen, das auch in diesem Jahr eigens für das Fest von der Schlossbrauerei Stein gebraut wird.

Ein weiterer Höhepunkt ist der Tag der Betriebe und Vereine am Freitag, 23. Oktober, auf den ein besonders traditionelles Kirta-Wochenende folgt. Am Samstag, 24. und Sonntag, 25. Oktober feiert der Trachtenverein D'Traunviertler Traunwalchen sein 55-jähriges Bestehen. Am Samstag steht der große Kirta-Tanz zum Jubiläum auf dem Programm. Am Sonntag folgt am Vormittag der Festgottesdienst in der Pfarrkirche Traunreut. Anschließend wird in der Festhütte beim Kirta Hoagascht gefeiert. Dort treten die Kinder- und Jugendgruppen sowie die Aktiven des Trachtenvereins auf. Außerdem singt der Kinderchor und es spielt die Aktiven-Musi. Das finale Festwochenende startet am Freitag, 30. Oktober mit der Verlosung des Steiner

Almenpasses, die erstmals in der Kirta-Hütte stattfindet, bevor am 31. Oktober das Kirta-Finale 2026 ansteht.

„Schon jetzt ist die Traunreuter Kirta nicht mehr aus unserem Veranstaltungskalender wegzudenken, obwohl wir sie erst zum dritten Mal

feiern“, so Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat. „Ich freue mich jedes Jahr auf dieses besondere Fest im Oktober, wenn Bürgerinnen und Bürger und Gäste unserer Stadt zusammenkommen, an einem Tisch sitzen und miteinander feiern. Besonders schön ist in diesem Jahr, dass der GTEV D'Traunviertler Traunwalchen sein 55-jähriges Jubiläum ebenfalls in unserer gemütlichen Kirta-Hütte feiert.“, so Dangschat weiter.

Auch Vertreterinnen und Vertreter aus den drei Partnerstädten Nettuno in Italien, Virovitica in Kroatien und Lucé in Frankreich haben sich für die Traunreuter Kirta 2026 angekündigt. Tischreservierungen und weitere Informationen unter www.traunreuter-kirta.de. Auch für einen spontanen Besuch stehen immer Plätze ohne Reservierung zur Verfügung.

Text: Stadt Traunreut



Drei Wochenenden Kirta in Traunreut: Schon jetzt können Tische für die einzelnen Kirta-Tage reserviert werden. (Foto: Wolfgang Gasser)



EUROPASTADT
TRAUNREUT

TRAUNREUTER

Kirta

16. – 31. Oktober

Am Marktplatz





TRAUNREUTER
KIRTA



Jetzt reservieren



TRAUNREUTER STADTGUTSCHEIN DER ARGE WERBEGEMEINSCHAFT

Der Traunreuter Stadtgutschein ist seit kurzem erhältlich und bietet Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen sowie Besucherinnen und Besuchern eine attraktive Möglichkeit, regional einzukaufen und gleichzeitig den lokalen Handel zu stärken.

Mit dem neuen Gutschein setzt der Herausgeber, die ARGE Werbegemeinschaft Traunreut, auf die Förderung der heimischen Wirtschaft und schafft eine vielseitige Geschenkidee mit echtem Mehrwert. Der Stadtgutschein kann bei zahlreichen teilnehmenden Geschäften und Betrieben in Traunreut eingelöst werden. Ob Gastronomie, Lebensmittel und Genuss, Mode, Schmuck und Lifestyle, Wohnen und Garten, Gesundheit und Optik, Mobilität, Technik und Kommunikation oder Dienstleistungen – der Gutschein bietet eine große Auswahl an Einlösemöglichkeiten und macht Einkaufen vor Ort besonders einfach.

Erhältlich ist der Stadtgutschein derzeit bei der Kreissparkasse Traunreut sowie an der Tankpoint Tankstelle. Nach dem Kauf kann der Gutschein flexibel bei allen teilnehmenden Betrieben eingelöst werden. Eine aktuelle Übersicht aller teilnehmenden

Geschäfte und Betriebe sowie weitere Informationen zum Traunreuter Stadtgutschein sind auf der Homepage der ARGE Werbegemeinschaft Traunreut (www.arge-traunreut.de) zu finden.

Mit jedem gekauften Gutschein bleibt die Kaufkraft in Traunreut. So werden der Einzelhandel, die Gastronomie und die Dienstleistungsbetriebe direkt unterstützt und die Attraktivität der Stadt nachhaltig gestärkt. Der Traunreuter Stadtgutschein eignet sich für zahlreiche Anlässe – ob Geburtstag, Weihnachten, Jubiläum oder als kleine Aufmerksamkeit zwischendurch. Auch Unternehmen nutzen ihn gerne als Geschenk für Mitarbeitende oder als Präsent für Kundinnen und Kunden.

Unter dem Motto „Ein Gutschein – viele Möglichkeiten“ verbindet der Traunreuter Stadtgutschein regionales Einkaufen mit einer nachhaltigen Unterstützung der heimischen Wirtschaft.



AUS DEM STADTLIBEN

EUROPASTADT
TRAUNREUT

TELEFONISCHE BÜRGERSPRECHSTUNDE MIT HANS-PETER DANGSCHAT

Am 10. September haben Bürgerinnen und Bürger wieder die Möglichkeit, ihre Anliegen direkt mit dem Ersten Bürgermeister zu besprechen. Hans-Peter Dangschat ist am 10. September, von 17 bis 19 Uhr, unter der Telefonnummer 08669 857-334 erreichbar.

BÜRGERVERSAMMLUNGEN 2026

Auch in diesem Jahr informiert die Stadt Traunreut bei vier Veranstaltungen über aktuelle Themen und Projekte. Nach einem Bericht des Ersten Bürgermeisters Hans-Peter Dangschat können Besucherinnen und Besucher an Infoständen der verschiedenen Bereiche direkt mit ihm und den Mitarbeitenden ins Gespräch kommen. Neben drei Präsenzveranstaltungen wird auf www.traunreut.de und auf den Social-Media-Kanälen der Stadt auch wieder eine virtuelle Bürgerversammlung angeboten. Fragen können gerne auch vorab eingereicht werden.

Termine (Beginn ist jeweils um 19 Uhr)

Mittwoch, 30. September | k1 Traunreut
Dienstag, 20. Oktober | Carl-Orff-Grundschule Traunwalchen
Mittwoch, 21. Oktober | Sonnenschule Sankt Georgen
Mittwoch, 28. Oktober | www.traunreut.de, Instagram, Facebook, TikTok und YouTube

TISCHRESERVIERUNG FÜR DIE TRAUNREUTER KIRTA IST GESTARTET

Von 16. bis 31. Oktober heißt es wieder Kirta in Traunreut. Gefeierte wird in der gemütlichen Hütte jeweils freitags und samstags sowie am Sonntag, 25. Oktober. Alle Betriebe und Vereine der Stadt sind am Freitag, 23. Oktober zum Tag der Betriebe und Vereine eingeladen. Am Samstag, 24. Oktober feiern die Traunviertler Traunwal-

chen ihr 55-jähriges Jubiläum mit einem Kirta Tanz. Komplettes Programm und Tischreservierung: www.traunreuter-kirta.de.

VERGÜNSTIGTE FRÜHBUCHER-TICKETS FÜR UNHEILIG BEIM BERGFLAIR 2027

Erstmals gibt es zum Vorverkaufsstart des Bergflair Open Airs ein limitiertes Early-Bird-Kontingent für den ersten bestätigten Konzert-Act: Die Band Unheilig kommt am Freitag, 13. August 2027 mit Frida Gold als Support ins Traunreuter Freibad. Das Tagesticket kostet zum Verkaufsstart 69 Euro (zzgl. Gebühren) statt regulär 75,75 Euro. Das Kontingent ist begrenzt und gilt nur solange der Vorrat reicht. Ist es ausgeschöpft, gilt der reguläre Vorverkaufspreis.

GRÜNGUTTAGE IM HERBST

Innenstadt: Donnerstag, 17. September – Container-Standorte: Keplerweg, Münchener Straße (Betriebshof Friedhof), Schillerstraße und Traunsteiner Straße | **Außenbereiche:** Freitag, 18. September – Container-Standorte: Stein Fasanenjäger, Stein Klärwerk, Sankt Georgen Sportplatz, Traunwalchen Friedhof

Abgabe ist jeweils von 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr. Es werden nur Kleinmengen bis 1,0 m³ und einer Astlänge von 0,5 m angenommen. Weitere Termine 2026: 8./9. Oktober, 29./30. Oktober, 12./13. November.

NÄCHSTE SITZUNGSTERMINE

- 22.09.2026: Werkausschuss – Rathaus, Sitzungssaal
- 24.09.2026: Hauptausschuss – Rathaus, Sitzungssaal
- 01.10.2026: Stadtrat – Kultur- und Veranstaltungszentrum k1

www.traunreut.de/stadt-und-buerger/strassensperrungen/

WWW.TRAUNREUT.DE

HELDENHAFT HUNDE UND KUH ALMA

Programm mit Stars auf vier Pfoten - Spannender Parcours

Wer kennt sie nicht, die Bande der heldenhaften Hunde, die abenteuerliche Herausforderungen souverän bestehen? Sie besuchen am 16. und 17. September, kurz nach dem Schulanfang, die Traunpassage und sorgen für viel Spaß und Unterhaltung.



Zwischen 13 und 19 Uhr gibt es viel zu sehen und zu erleben in der Traunpassage, inklusive lustiger Schnappschüsse, zu denen die heldenhaften Hunde gerne bereit stehen. Foto: TP

Unterschiedliche Hunderassen aus der bekannten Serie warten ab 13 Uhr ungeduldig auf die Besucher des Traunreuter Einkaufszentrums. Eine Fotostation lädt sie dazu ein, mit den vierbeinigen Helden Erinnerungsfotos zu machen. Daneben bietet ein Hindernisparcours spannende Herausforderungen: Kinder und Jugendliche können hier mit Bobbycars und kleinen Hütchen ihre Geschicklichkeit testen und jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde zusammen mit einer süßen Überraschung.

„Mit dieser Veranstaltung wollen wir allen Kindern und Jugendlichen den Schulanfang quasi versüßen“, verrät Centermanagerin Sabine Zimmerer. „Und mit unserem Expertenteam finden wir immer wieder neue Überraschungen, die jung und alt in die Traunpassage locken.“

Landwirtschaft hautnah erleben - Begeisterte Kinder bei den Bauernhof-Tagen in der Traunpassage

Die zierliche Emma hatte ein bisschen Mühe, das kleine Glas kräftig zu schütteln. Doch mit tatkräftiger Unterstützung schmierte auch sie sich kurze Zeit später selbstgemachte Butter auf ein Brot. Die Dreijährige war eine von vielen jugendlichen Teilnehmern der „Bauernhof-Tage“ in der Traunpassage. Neben einem bekannten Fernsehstar posierte im Hintergrund auch Kuh Alma, die sich geduldig melken ließ.



Fotos: TP/cs

Während der „Bauernhof-Tage“ verwandelte sich das Traunreuter Einkaufszentrum in eine bunte Sommerlandschaft, in der die Besucher Landwirtschaft hautnah erlebten. Schautafeln erklären die Herstellung von Butter und gaben wertvolle Informationen rund um Bauernhof und die Gewinnung von Lebensmitteln.

Sabine Zimmerer, die Centermanagerin der Traunpassage, war zum Abschluss begeistert. „Alles war rundum gelungen und die Besucher versicherten immer wieder, dass die Bauernhof-Tage ein tolles Ferien-Erlebnis sind. Besonders gut gefiel mir die liebevolle Dekoration.“



School's back!

Die Hundehelden feiern mit.

Mittwoch 16.9. + Donnerstag 17.9.2026
jeweils 13 – 19 Uhr

Zum Schulstart wird's bei uns tierisch spannend:
Startet gemeinsam mit unseren Fellnasen-Helden ins neue Schuljahr!
Ob Erinnerungsfoto mit unseren Maskottchen oder lustige Blaulichtralley mit Teilnahmeurkunde – hier ist für die ganze Familie etwas dabei.

www.traunpassage.com



Sichern Sie sich jetzt
GLASFASER
für Ihr Zuhause

Jetzt in Traunreut

NETZMODERNISIERUNG FÜR TRAUNREUT

Glasfaser-Netz für Traunreut: Schnell, stabil, zukunftssicher

Aktuell laufen die Arbeiten zum Ausbau des hochmodernen Glasfaser-Netzes in Traunreut auf Hochtouren. Damit können rund 10.200 Haushalte und Unternehmen einen direkten Glasfaser-Anschluss bis in die Wohn- oder Geschäftsräume erhalten. Die Arbeiten zur Verlegung des Netzes und der Anschlüsse werden im Auftrag der Telekom durchgeführt.

Glasfaser bietet viele Vorteile

Ein Internetzugang über Glasfaser ermöglicht Download-Geschwindigkeiten bis zu 1.000 MBit/s und bietet eine stabile Verbindung, auch wenn viele das Internet nutzen. So können z.B. mehrere Personen im Haushalt gleichzeitig Filme in HD streamen, im Home Office arbeiten, online spielen und Musik hören. Glasfaser eignet sich sehr gut für die Nutzung weiterer komfortabler Dienste, wie z.B. Magenta TV, dem Gesamtpaket der Telekom für Fernsehen und Streaming.

Schnell sein lohnt sich

Zur Nutzung des Glasfaser-Anschlusses ist die Buchung eines Glasfaser-Tarifs notwendig. Die Telekom bietet hierbei verschiedene Geschwindigkeiten an.

Gut zu wissen: Die Glasfaser-Tarife der Telekom bieten viel Bandbreite zum fairen Preis. Dabei profitieren Sie mit Glasfaser auch von einer hohen Upload-Geschwindigkeit. Diese entspricht immer der Hälfte der gebuchten Download-Geschwindigkeit. Außerdem sind in den Glasfaser-Tarifen alle Gespräche ins deutsche Fest- und Mobilfunknetz bereits inklusive.

Und so einfach geht der Wechsel

Eine kurze Online-Abfrage über telekom.de/glasfaser zeigt, ob Ihre Adresse im Ausbaugebiet liegt. Gehört sie dazu, können Sie den Glasfaser-Tarif mit der gewünschten Geschwindigkeit buchen. Alles weitere erledigt die Telekom. Sofern Sie zur Miete wohnen, kontaktiert die Telekom ihre Vermieter*in, um das Einverständnis für die Verlegung des Glasfaser-Anschlusses einzuholen. Der Wechsel von einem anderen Anbieter zur Telekom ist mit dem kostenfreien Wechsel-Service sehr einfach möglich. Die Telekom führt die Kündigung beim bisherigen Anbieter durch und stellt Ihren Anschluss zeitgerecht um.

Glasfaser punktet bei Nachhaltigkeit

Die Telekom betreibt ihr Netz mit 100% Strom aus erneuerbaren Energien. Glasfaser ist gemäß einer Studie des Umweltbundesamtes sehr energiesparsam. Je mehr Haushalte sich für den Glasfaser-Anschluss entscheiden, umso mehr Energie kann in Traunreut eingespart werden.

Glasfaser für Unternehmen

Auch für Unternehmen ist Glasfaser sehr attraktiv, da Mitarbeiter*innen, Fahrzeuge und Anwendungen immer stärker miteinander vernetzt werden. Glasfaser bietet für aktuelle und kommende Geschäftsanwendungen, wie z.B. Anwendungen mit künstlicher Intelligenz, eine leistungsstarke und belastbare Netz-anbindung.

Ihre Adresse ist noch nicht dabei?

Falls Sie an Ihrer Adresse noch keinen Glasfaser-Tarif buchen können, registrieren sie sich kostenlos auf telekom.de/glasfaser als Interessent*in. Sie werden benachrichtigt, sobald der Ausbau in Ihrem Adressengebiet geplant ist.

Mehr Informationen zur Buchbarkeit und zu den Tarifen der Telekom erhalten Sie:

- im Internet unter www.telekom.de/glasfaser



in folgendem Telekom/Partner-Shops:

- Telekom Partner expert Traunreut, Werner-von-Siemens-Str. 12, 83301 Traunreut
- Telekom Partner smartphone Xpress, Trostberger Str. 26, 83301 Traunreut
- Telekom Shop Traunstein, Seuffertstr. 2, 83278 Traunstein
- telefonisch kostenlos** unter 0800 22 66100 (Privatkunden) und 0800 330 6709 (Geschäftskunden)

HÄUSLICHE PFLEGE MIT HERZ

Lebensqualität im Alter neu gedacht

Wenn Menschen im Alter Unterstützung benötigen oder nach einer Erkrankung vorübergehend auf Hilfe angewiesen sind, wünschen sie sich vor allem eines: Sicherheit und Vertrauen. Ambulante Pflege ermöglicht es, weiterhin in den eigenen vier Wänden zu leben und dabei die Unterstützung zu erhalten, die im Alltag gebraucht wird. Für Betroffene und ihre Angehörigen ist ein verlässlicher Partner deshalb besonders wichtig.

Professionelle häusliche Pflege verbindet fachliche Kompetenz mit persönlicher Zuwendung. Pflegekräfte unterstützen nicht nur bei der medizinischen Versorgung, sondern auch bei alltäglichen Aufgaben und der persönlichen Betreuung. Dabei steht der Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt. Denn gute Pflege bedeutet mehr als die Erledigung notwendiger Tätigkeiten: Sie bedeutet, aufmerksam zuzuhören, Wünsche ernst zu nehmen und ein Stück Lebensqualität zu erhalten.

Ein ambulanter Pflegedienst kann Angehörige zudem spürbar entlasten. Die Betreuung eines Familienmitglieds lässt sich nicht immer problemlos mit Beruf, Familie und anderen Verpflichtungen vereinbaren. Verlässliche Unterstützung schafft hier Freiräume und gibt Angehörigen die Gewissheit, dass ihre Liebsten kompetent versorgt werden.

Besonders wichtig ist dabei eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Pflegekräften, Pflegebedürftigen und Angehörigen.

gen. Kontinuität, Respekt und ein offener Austausch bilden die Grundlage für eine Betreuung, die sich an den tatsächlichen Bedürfnissen der Menschen orientiert. Gleichzeitig sorgt fachlich qualifiziertes Personal dafür, dass pflegerische Aufgaben verantwortungsvoll und professionell ausgeführt werden.

Häusliche Pflege steht damit für eine moderne Form der Unterstützung, die Selbstständigkeit und persönliche Lebensführung möglichst lange bewahren möchte. Sie verbindet professionelle Pflege mit menschlicher Nähe und bietet Familien eine wertvolle Unterstützung im Alltag.

Wer auf ambulante Pflege setzt, entscheidet sich nicht nur für praktische Hilfe, sondern für einen Partner, der Verantwortung übernimmt. Vertrauen, Qualität und einfühlsame Betreuung machen häusliche Pflege zu einem wichtigen Baustein für ein selbstbestimmtes Leben – und zu einer Unterstützung, auf die sich Menschen und ihre Familien verlassen können.

PFLEGESTÜTZPUNKT TRAUNSTEIN

Der Pflegestützpunkt berät und unterstützt Pflegebedürftige, Pflegenden und alle Interessierten zu Fragen rund um das Thema „Pflege“ kompetent aus einer Hand. Die Beratung ist kostenfrei.

Papst-Benedikt-XVI.-Platz (Außenstelle: Katharinen Str. 3)
83278 Traunstein | Zentrales Servicetelefon: 0861 58 – 300



EUROPASTADT
TRAUNREUT

Bürgerversammlungen

Traunreut: Mittwoch, 30. September
k1 Traunreut

Traunwalchen: Dienstag, 20. Oktober
Carl-Orff-Grundschule

St. Georgen: Mittwoch, 21. Oktober
Sonnenschule

Virtuell: Mittwoch, 28. Oktober
www.traunreut.de | f i y t

jeweils
19 Uhr



WWW.TRAUNREUT.DE



Malteser
...weil Nähe zählt.

Einfach genießen

Malteser Menüservice

Kostenloses Probemenü
für Neukunden –
pro Person einmal
einlösbar



- ✓ täglich 5 Menüs zur Auswahl
- ✓ Bestellung über App möglich
- ✓ warmes Menü auf den Tisch oder tiefkühlfrisches Menü flexibel selbst erhitzen (Ofen/Mikrowelle)

Anrufen und bald genießen:
☎ **0861 230 838 70**
🌐 malteser-menueservice.de



Kennen Sie schon unseren Hausnotruf?
Aktionszeit 15.09.-31.10.2026 🌐 malteser-hausnotruf.de
Malteser Hilfsdienst gGmbH Traunstein 🌐 malteser-traunstein.de

GENERALISTISCHE PFLEGEAUSBILDUNG:

Neue Chancen im Pflegeberuf

Mit der Einführung der generalistischen Pflegeausbildung im Jahr 2020 hat sich das Berufsbild der Pflege grundlegend verändert. Die bisherigen Ausbildungen in der Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege sowie Kinderkrankenpflege wurden zu einer gemeinsamen Ausbildung zusammengeführt. Ziel ist es, Pflegefachkräfte vielseitig auszubilden und auf die unterschiedlichen Anforderungen im Gesundheitswesen vorzubereiten.

Der Abschluss als Pflegefachfrau oder Pflegefachmann ist europaweit anerkannt und eröffnet vielfältige berufliche Möglichkeiten. Auszubildende lernen, Menschen aller Altersgruppen zu betreuen, und sammeln praktische Erfahrungen in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und ambulanten Diensten. Dadurch sind sie weniger auf einen bestimmten Bereich festgelegt und können später leichter zwischen verschiedenen Arbeitsfeldern wechseln.

Die Ausbildung verbindet theoretisches Wissen mit umfangreicher Praxiserfahrung. Neben medizinischen Grundlagen gehören auch Kommunikation, ethische Fragen und digitale Kompetenzen zum Ausbildungsinhalt. Themen wie Demenz, Palliativpflege und Prävention spielen ebenfalls eine wichtige Rolle. Im Mittelpunkt steht dabei eine ganzheitliche Betreuung, bei der Lebensqualität, Selbstbestimmung und individuelle Bedürfnisse berücksichtigt werden.

Auch nach der Ausbildung bietet der Pflegeberuf zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten. Fachweiterbildungen ermöglichen

Spezialisierungen, beispielsweise in der Intensiv- oder Palliativpflege. Wer Verantwortung übernehmen möchte, kann sich für Leitungsfunktionen wie Wohnbereichs- oder Pflegedienstleitung qualifizieren. Darüber hinaus eröffnen Studiengänge in Pflegewissenschaft, Pflegemanagement oder Gesundheitspädagogik weitere Perspektiven in Forschung, Lehre und Führung.

Da sich Medizin, Technik und Gesellschaft ständig weiterentwickeln, gewinnt lebenslanges Lernen zunehmend an Bedeutung. Zusatzqualifikationen, etwa in digitaler Pflege, Schmerzmanagement oder Beratung, helfen dabei, fachlich auf dem neuesten Stand zu bleiben. Viele Arbeitgeber unterstützen ihre Mitarbeitenden dabei finanziell oder durch Freistellungen.

Die steigende Zahl pflegebedürftiger Menschen macht qualifizierte Pflegefachkräfte wichtiger denn je. Gleichzeitig verändern Digitalisierung und neue Versorgungskonzepte den Arbeitsalltag. Die generalistische Ausbildung schafft dafür eine gute Grundlage und ermöglicht es Pflegekräften, sich flexibel auf neue Anforderungen einzustellen. So verbindet der Beruf Sicherheit mit persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten. Wer gerne mit Menschen arbeitet und Verantwortung übernimmt, findet hier ein vielseitiges und zukunftsorientiertes Tätigkeitsfeld. Die generalistische Pflegeausbildung bietet damit eine moderne und flexible Grundlage für einen Beruf mit vielfältigen Karrierechancen und guten Zukunftsperspektiven.



**MACH AUS ALTER
LEBENSFREUDE.**



Wir suchen ab sofort
Pflegefachkräfte (m/w/d)

AWO-Seniorenzentrum Traunreut
www.sz-traunreut.awo-obb.de
bewerbung@awo-obb.de

 Bezirksverband
Oberbayern e.V.



Daniel Belen
Generationenmanager

Schenken und Vererben.

**Heute für morgen
finanziell vorsorgen.**

Schenken und Vererben sind wichtige Bausteine der finanziellen Planung. Wir unterstützen Sie dabei, Ihr Vermögen effizient und reibungslos zu übertragen und Ihre finanziellen Ziele zu verwirklichen.


Kreissparkasse
Traunstein – Trostberg

Weil's um mehr als Geld geht.

Mehr Informationen finden Sie auf
www.spk-ts.de/generationen

SENIORENQUARTIER WIEZUHAUSE IN ALTENMARKT AN DER ALZ: LEBENSQUALITÄT IST KEINE FRAGE DES ALTERS



Mit dem neuen Seniorenquartier in Altenmarkt entsteht ein Ort, an dem sich Seniorinnen und Senioren nicht nur gut versorgt, sondern vor allem wirklich WIEZUHAUSE fühlen können. Mit viel Erfahrung und noch mehr Herzblut schaffen wir ein modernes Wohn- und Lebensangebot, bei dem Selbstbestimmung, Sicherheit, Gemeinschaft und Lebensfreude im Mittelpunkt stehen. Das Konzept verbindet 42 Apartments im Betreuten Wohnen mit zwei Ambulant Betreuten Wohngemeinschaften und bietet damit unterschiedliche Wohnformen für unterschiedliche Bedürfnisse.

Die Apartments im **Betreuten Wohnen** ermöglichen ein selbstständiges Leben in den eigenen vier Wänden – verbunden mit der Sicherheit, bei Bedarf Unterstützung erhalten zu können. Helle, barrierefreie Räume, durchdachte Grundrisse und moderne Assistenzsysteme sorgen für Komfort und Sicherheit. Gleichzeitig schaffen gemeinsame Bereiche und Angebote Raum für Begegnung und ein lebendiges Miteinander – mitten in Altenmarkt und im vertrauten Umfeld.

„Gemeinsam leben, statt einsam wohnen“ – diesem Gedanken folgen unsere beiden Ambulant Betreuten Wohngemeinschaften. Hier leben Seniorinnen und Senioren in kleinen, familiären Gemeinschaften zusammen und haben gleichzeitig mit dem eigenen Apartment und privaten Badezimmer ihren persönlichen Rückzugsort. In der gemeinsamen Wohnküche und auf der Terrasse wird Gemeinschaft aktiv gelebt. Nach unserem Leitgedanken „Fördern und Fordern“ werden die Bewohnerinnen und Bewohner in den Alltag einbezogen, ihre Selbstständigkeit gefördert und dort unterstützt, wo Hilfe notwendig ist. Unser professionelles und herzliches Team ist 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche vor Ort. Damit sind die Wohngemeinschaften auch für Menschen mit hohem Pflegegrad und größerem Unterstützungsbedarf ein sicherer und geborgener Ort.

Wie groß das Interesse an unserem Konzept bereits heute ist, zeigte sich bei unserer **sehr gut besuchten Infoveranstaltung am 6. August**. Zahlreiche Seniorinnen und Senioren sowie Angehörige nutzten die Gelegenheit, sich vor Ort zu informieren und mit uns ins Gespräch zu kommen. Auch einige Kolleginnen und Kollegen unseres neuen Teams waren dabei und wurden von **Petra Hahn, der neuen Geschäftsführerin von WIEZUHAUSE in Bayern**, vorgestellt. Besonders gefreut hat uns, dass wir bereits heute viele tolle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit langjähriger Pflegeerfahrung für unser Team gewinnen konnten.

Ein besonderes Highlight war die **Besichtigung unserer inzwischen vollständig fertiggestellten Musterwohnung im Erdgeschoss des Betreuten Wohnens**.

Sie ist mit viel Liebe bis ins Detail eingerichtet und macht erstmals ganz konkret erlebbar, wie sich das Wohnen im neuen Quartier anfühlen wird. Die Kombination aus barrierefreier Gestaltung, moderner Technik und einer wohnlichen, persönlichen Einrichtung zeigt: Hier geht es um weit mehr als funktionalen Wohnraum. Wer die Musterwohnung betritt, kann bereits heute spüren, was wir mit unserem Namen WIEZUHAUSE meinen.

Und es gibt eine weitere schöne Neuigkeit: **Mit Christine Kinzler hat auch unser Tagescafé seine zukünftige Betreiberin gefunden**. Mit der Cafeteria im Trostberger Krankenhaus sowie einem Café in einem Seniorenheim in Palling bringt sie viel wertvolle Erfahrung mit. Im neuen Seniorenquartier möchte sie einen lebendigen Treffpunkt schaffen – ausdrücklich nicht nur für die Bewohnerinnen und Bewohner, sondern für alle Altenmarkterinnen und Altenmarkter. Bei Kaffee und Kuchen sollen hier Bewohner, Angehörige, Freunde und Nachbarn zusammenkommen. Das Tagescafé wird damit ein wichtiger Baustein unserer Idee, das Quartier zu öffnen und fest mit dem Leben in Altenmarkt zu verbinden. Christine Kinzler und Ihr Team freuen sich bereits sehr darauf, diesen neuen Ort der Begegnung mit Leben zu füllen.



Die neue Musterwohnung im Seniorenquartier WIEZUHAUSE.

Alle Interessierten können sich weiterhin jederzeit gerne direkt an Frau Kristin Weiß wenden. **Ein persönliches Beratungsgespräch lässt sich mit einer Besichtigung unserer Musterwohnung verbinden**. So können zukünftige Bewohnerinnen und Bewohner und ihre Angehörigen das Wohngefühl bei WIEZUHAUSE schon heute selbst erleben.

Das Seniorenquartier WIEZUHAUSE in Altenmarkt steht für ein selbstbestimmtes Leben, die richtige Unterstützung und eine lebendige Gemeinschaft – mitten in Altenmarkt und fest verbunden mit den Menschen vor Ort.

**Denn:
Lebensqualität
ist keine Frage
des Alters!**



Schon heute informieren
und Ihr Zuhause sichern!



Ihre Ansprechpartnerin
Kristin Weiß



08621 - 970 99 80



info@wiezuhause.de



www.wiezuhause.de

TERMINE FÜR SENIOREN IM JUNI

16.09. | 14.00 Uhr Mittagstisch im Mehrgenerationenhaus, Anm. 08669/ 909 81 21

19.09. | 14.30 Uhr „Herbstfest“, Veranstalter: Evangl. Paulusgemeinde, Offener Kreis

21.09. | 14.30 Uhr Treffen im Gemeindesaal, Veranstalter:
Evangl. Paulusgemeinde, Handarbeitskreis

30.09. | 14.30 Uhr „Volksfest- und Kirmes-Erlebnisse“ im Cafe des Pur Vital,
Veranstalter: Frauenkreis der evang. Paulusgemeinde Traunreut

30.09. | 14.00 Uhr Mittagstisch im Mehrgenerationenhaus, Anm. 08669/ 909 81 21

REGELMÄSSIGE/ WÖCHENTLICHE TERMINE:

- > **montags, 10.00 - 12.00 Uhr** Einkaufshilfe für die Stadt Traunreut,
Bestellung montags, Auslieferung donnerstags, Bestellung + Info 0172/ 973 89 37
- > **dienstags, 10.00 - 16.00 Uhr** (donnerstags nach Vereinb.) Quartiersmangerin
Frau Bickel im Mehrgenerationenhaus, Kantstr. 8, Traunreut,
Anmeldung + Info 08669/ 857-160, Email: bickel.nathalie@traunreut.de
- > **mittwochs, 14.00 - 16.00 Uhr** Formularwerkstatt, Mehrgenerationenhaus
- > **donnerstags - 14.00 - 17.00 Uhr** Seniorencafé Vergissmeinnicht,
Traunwalchner Str. 1, 2. Stock, Aufzug vorhanden,
Evang.-Luth. Gemeindeverein Traunreut
- > **Mo-Fr: 8:00-12:30 Uhr Offener Treff:** Öffentliches W-Lan,
PC Pool, Schalterbetrieb: Unterstützung, Beratung, Kopieren und Faxen.

FACHSTELLE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE: Unterstützung, Beratung und Entlastung für Menschen, die Verantwortung übernehmen

Die meisten pflegebedürftigen Menschen wünschen sich, so lange wie möglich in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung leben zu können. Häufig übernehmen Angehörige diese verantwortungsvolle Aufgabe und leisten täglich einen wertvollen Beitrag. Die Pflege eines Familienmitglieds ist jedoch oft mit körperlichen, emotionalen und organisatorischen Herausforderungen verbunden. Neben der eigentlichen Pflege müssen viele Fragen rund um Leistungen der Pflegeversicherung, Entlastungsangebote oder die Vereinbarkeit von Pflege, Familie und Beruf geklärt werden.

Die Fachstelle für pflegende Angehörige begleitet und unterstützt Betroffene in dieser oft anspruchsvollen Lebenssituation. Wir beraten pflegende Angehörige individuell, vertraulich und unabhängig. Gemeinsam suchen wir nach passenden Lösungen, informieren über Hilfs- und Unterstützungsangebote und helfen dabei, den Pflegealltag bestmöglich zu gestalten. Unser Ziel ist es, pflegende Angehörige zu entlasten, ihnen Orientierung zu geben und sie dabei zu unterstützen, ihre eigene Gesundheit und Lebensqualität nicht aus dem Blick zu verlieren.

Wir unterstützen Sie unter anderem bei:

- Fragen rund um die häusliche Pflege
- Informationen zu Leistungen der Pflegeversicherung
- Vermittlung von Entlastungs- und Unterstützungsangeboten
- Beratung zu Hilfsmitteln und weiteren Versorgungsmöglichkeiten
- Orientierung in schwierigen Pflegesituationen
- Informationen zu regionalen Hilfsangeboten und Netzwerken

Ihre Ansprechpartnerin: Katharina Babl, Telefon: +49 861 98973-71
E-Mail: Kontakt über die BRK Service- und Beratungsstelle



23. Deutscher Reha-Tag im Landratsamt Traunstein

„Reha unterstützt. Reha wirkt. Reha lohnt sich.“ – unter diesem Motto steht der 23. Deutsche Reha-Tag, der am 1. Oktober 2026 im Landratsamt Traunstein stattfindet. Ausrichter der zentralen Auftaktveranstaltung ist SALVE – Mobile Reha, die in diesem Jahr zugleich ihr fünfjähriges Bestehen feiert.

Die Veranstaltung widmet sich der Bedeutung von Rehabilitation für ein selbstbestimmtes Leben und die gesellschaftliche Teilhabe. Im Mittelpunkt steht die mobile geriatrische Rehabilitation, bei der therapeutische Unterstützung direkt im vertrauten häuslichen Umfeld der Patientinnen und Patienten erfolgt. Dadurch können Fähigkeiten im Alltag gezielt trainiert, Selbstständigkeit erhalten und Pflegebedürftigkeit möglichst vermieden oder reduziert werden.

Termin und Veranstaltungsort:

Donnerstag, 1. Oktober 2026

**Beginn der öffentlichen Veranstaltung:
ab 14:00 Uhr**

Fachveranstaltung: 18:00 bis 21:00 Uhr

**Landratsamt Traunstein
Papst-Benedikt-XVI.-Platz
83278 Traunstein**

Besucherinnen und Besucher erhalten Einblicke in moderne Rehabilitationsangebote und erfahren, wie innovative Versorgungskonzepte älteren Menschen helfen können, ihre Mobilität, Sicherheit und Lebensqualität zu erhalten. Fachvorträge und Möglichkeiten zum Austausch zeigen, welchen wichtigen Beitrag Rehabilitation für Betroffene, Angehörige und das gesamte Gesundheitssystem leistet.

Der Deutsche Reha-Tag macht bundesweit darauf aufmerksam, dass Rehabilitation weit mehr ist als eine Behandlung nach einer Erkrankung: Sie unterstützt Menschen dabei, ihre Selbstständigkeit zurückzugewinnen, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und langfristig Lebensqualität zu erhalten.

ABSCHIED UND NEUBEGINN IN DER KINDERKRIPPE ZWERGENLAND

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedete sich die Kinderkrippe von ihren ältesten Krippenkindern, die nach den Sommerferien in den Kindergarten wechseln.



Bei einer fröhlichen Abschiedsfeier wurden die Kinder traditionell mit lautem Getöse, viel Applaus und bester Stimmung aus der Krippe „rausgeschmissen“. Für die Kinder war dies ein besonderer Moment, der ihren Übergang in einen neuen Lebensabschnitt gebührend feierte. Ein besonderes Highlight war der Abschiedsausflug zum Wasserspielplatz nach Waging. Bei bestem Sommerwetter konnten die Kinder nach Herzenslust planschen, spielen und die gemeinsame Zeit noch einmal genießen. Der Ausflug

bot viele fröhliche Momente und einen gelungenen Abschluss ihrer Krippenzeit.

Eine große Überraschung bereitete der Elternbeirat den Kindern und dem Team: Zum Abschied schenkte er der Einrichtung wunderbare weiche Riesenbausteine. Diese laden zum kreativen Bauen, Konstruieren und Spielen ein und werden den Kindern noch

lange viel Freude bereiten. Für diese großzügige Unterstützung bedanken wir uns herzlich beim Elternbeirat.

Natürlich macht uns der Abschied unserer „großen“ Krippen-kinder auch ein wenig traurig. In den vergangenen Jahren haben wir sie beim Wachsen, Lernen und Entdecken begleitet und viele schöne Erinnerungen mit ihnen gesammelt.

Nun beginnt für sie ein neuer, spannender Lebensabschnitt im Kindergarten, für den wir ihnen von Herzen alles Gute wünschen. Gleichzeitig richten wir unseren Blick voller Vorfreude in die Zukunft.

Ab September starten 18 neue Kinder mit ihrer Eingewöhnung in unserer Krippe. Wir freuen uns darauf, sie und ihre Familien kennenzulernen, sie auf ihren ersten Schritten in der Gemeinschaft zu begleiten und gemeinsam viele neue Abenteuer zu erleben. Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Familien für das entgegengebrachte Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung im vergangenen Krippenjahr herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch unserem engagierten Elternbeirat, der uns stets tatkräftig begleitet und unterstützt hat. So endet ein ereignisreiches Krippenjahr und macht Platz für einen neuen Anfang voller Begegnungen, Freude und spannender Erfahrungen.

Text, Foto: Kinderkrippe Zwergenland

KINDER KLEIDER & SPIELZEUG BASAR

Samstag, den 10.10.2026

von 9³⁰ - 11³⁰ Uhr

im Pfarrheim in Traunwalchen

(Frauenbrunnstraße 8, 83374 Traunwalchen)

mit Kaffee- & Kuchenverkauf

Annahme: Freitag, 09.10.26 17⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Verkauf: Samstag, 10.10.26 9³⁰ - 11³⁰ Uhr

Abholung: Samstag, 10.10.26 14⁰⁰ - 14³⁰ Uhr

Schwangere dürfen mit einer Begleitperson bereits ab 9 Uhr eintreten!

Verkauft werden gut erhaltene Kinder-Kleidung (Herbst-/Winter) sowie Schuhe, Kinderwagen, Autositze, Spielzeug, Hochstühle, Kinderbücher, usw., jedoch keine größeren Möbelstücke u. Schränke!!

Der Erlös kommt dem Kindergarten Traunwalchen zu Gute.
Verantwortlich für die Durchführung des Marktes ist der Elternbeirat des Kindergartens Traunwalchen. Wir können keine Haftung bei Diebstahl, vertauschter oder nicht identifizierbarer Ware übernehmen! Garantiesprüche werden von unserer Seite nicht gewährt.
Der Verkauf findet von PRIVAT AN PRIVAT statt.

VERKÄUFERINFOS

Bitte unter folgender Telefon-Nr. die Verkäufer-Nr. erfragen:

0152/06686610 (NUR per WhatsApp Nachricht)

Die Verkäufer-Nr. wird ab dem 25.09.2026 ab 7 Uhr vergeben!

(solange der Vorrat reicht!)

- Aufgrund einer langen Warteliste sollte eine Nummernabsage bis 08.10.2026 um 9 Uhr erfolgen.
- Pro Familie nur eine Nummer, bei Missbrauch erfolgt ein Ausschluss!
- Verkauft werden können gut erhaltene, moderne Kinderartikel, wie Herbst-/Winterbekleidung (Gr. 50 - 164), Kinderwagen, Autositze, Spielzeug, Hochstühle, Bücher, usw.
- Alle Artikel (max. 40 Kleidungsstücke pro Verkäufer, 3 Paar Schuhe, 5 Bücher) gut sichtbar mit Verkäufer-Nr., Preis und Größe versehen (Etikettengröße mindestens 3 x 2 cm)
- Keine Stecknadeln/Klebeetiketten/Tacker verwenden, ein Auslegen der Ware wäre dadurch nicht möglich
- Preise nur in vollen € oder -50€ angeben.
- Stofftiere, Unterwäsche, Toilettensitze und Töpfchen werden aus hygienischen Gründen nicht angenommen
- Käufer und Verkäufer werden jeweils mit 10% vom ausgezeichneten Preis belastet
- Kleidung/Schuhe sowie Spielzeug/Bücher in separaten Kisten bringen! (keine Tüten)



BAUERNHOF BESUCH MIT KINDERGARTEN BLUMENWIESE

Text, Foto: Kindergarten Blumenwiese

Am 30.06. besuchten die Vorschulkinder des Kindergarten Blumenwiese den Bauernhof in Oberwalchen bei Bäuerin Gerti.



Im Stall haben sie viele Bullen gesehen und konnten sie aus nächster Nähe beobachten. Das war sehr spannend, aber auch ein bisschen angsteinflößend. Danach durften die Kinder die Baby-Bullen mit einem Eimer füttern. Das hat viel

Spaß gemacht! Anschließend haben die Kinder gelernt, wie aus Weizen Mehl gezaubert wird. Gemeinsam wurde Weizen verarbeitet und erfahren, welche Schritte notwendig sind, bis aus den Körnern Weizenmehl entsteht. Daraus haben die Kinder zum Abschluss leckere Waffeln gebacken. Die haben allen sehr gut geschmeckt.



Es war rundum ein gelungener Besuch auf dem Bauernhof!

EVANGELISCHER KINDERGARTEN TRAUNREUT BILDET SICH FÜR EINE AUSGEWOGENERE VERPFLEGUNG FORT

Seit September 2025 bietet der evangelische Kindergarten Traunreut eine Vollverpflegung mit Frühstück vom Kindergarten und Mittagessen des Wilhelm-Löhe-Service an. Der Integrationskindergarten kann so eine ausgewogenere Ernährung garantieren und unterstützt damit die Gleichberechtigung.

Um das Verpflegungskonzept zu optimieren nahmen die Kitaleitung Manuela Ahne und die verpflegungsbeauftragte Erzieherin Alexandra Orwat an dem Coaching Kita- und Schulverpflegung der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF Ebersberg) teil. Neben dem Hauptthema „Vollverpflegung“ wurden beispielsweise die Müllvermeidung, Verbesserung des Frühstücks und Komponenten des Mittagessens thematisiert. Mithilfe eines Essensplan-Checks wurden die Ausgewogenheit der Mahlzeiten überprüft.

Auch der Austausch mit dem Caterer wurde intensiviert. Mit der Anpassung des Speiseplans an die bayerischen Richtlinien erzielte die Einrichtung nicht nur im Coaching Erfolge, sondern auch bei den Kindern: diese sind offener für Neues, erhalten durch die Bevorzugung von Geflügel und Rindfleisch nun alle das gleiche Essen und können mehr mitbestimmen.

Denn auch in Zukunft soll sich noch etwas ändern: ab September wird der Geburtstagskuchen der Kinder, den sie sich dann selbst

aussuchen dürfen, im Kindergarten gemeinsam gebacken. Am 23. Juli fand am Pflüglerhof in Neufahrn nach einer kurzen Führung die Abschlussveranstaltung des Coachings und somit die Urkundenverleihung statt.

Text: Alexandra Orwat; Bild: AELF Ebersberg



Alina Schmitt (AELF Ebersberg-Erding, Coach), Martina Fink (AELF Ebersberg-Erding, Coach), Manuela Ahne (Evangelischer Kindergarten Traunreut, Einrichtungsleitung), Alexandra Orwat (Evangelischer Kindergarten Traunreut, Verpflegungsbeauftragte), Reinhard Menzel (AELF Ebersberg-Erding, Behördenleiter)

Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

esb.de

© Martin Bolle

RICHTFEST FÜR DEN NEUEN KINDERCAMPUS

Stadt Traunreut feiert wichtigen Meilenstein für größtes Bildungsprojekt der Stadt



Der neue Kindercampus in Traunreut wächst sichtbar in die Höhe. Mit einem traditionellen Richtfest hat die Stadt am Montag, 20. Juli, einen wichtigen Meilenstein für eines der größten Bildungsprojekte ihrer Geschichte gefeiert. Bis zum Schuljahr

2027/2028 soll hier der erste Teil eines modernen Lernorts entstehen, an dem Kinder künftig vom Kindergarten bis zum Ende der Grundschulzeit begleitet werden.

Nach dem traditionellen Richtspruch des Zimmermeisters Franz Eder und Ansprachen des Ersten Bürgermeisters Hans-Peter Dangschat und des Architekten Prof. Ansgar Lamott hatten die Gäste des Richtfestes die Möglichkeit, die Baustelle in Gruppen zu besichtigen. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von den „Gelbhemden“ der Jugendblaskapelle Traunwalchen unter der Leitung von Manfred Berger und dem Schulchor der Grundschule Nord. Durch die Veranstaltung führte die Pressesprecherin der Stadt Traunreut, Evi Dettl.

Der Spatenstich für das Projekt erfolgte vor knapp zwei Jahren. Nach dem Abriss der alten Turnhalle, wurde an deren Standort mit dem Neubau der Grundschule Nord begonnen. Die Schülerinnen und Schüler können so bis zum Umzug in den modernen Kindercampus weiterhin die bisherigen Räumlichkeiten nutzen. Im ersten Bauabschnitt werden derzeit die neue Grundschule mit einer Bruttogrundfläche von ca. 6.200 m² und eine Einfeld-Sporthalle mit einer Bruttogrundfläche von ca. 1.400 m² errichtet. Nach dem Umzug in den Neubau im September 2027, ist auf dem Gelände der Grundschule Nord der Neubau einer Kindertagesstätte geplant. Verbunden werden die beiden Gebäude über einen Kinderboulevard, der einen offenen und zeitgemäßen Bildungs- und Lebensraum für Kinder verschiedener Altersgruppen schafft.

„Unser Anspruch ist es, Traunreut zur „Kinderstadt Nummer 1“ zwischen Salzburg und Rosenheim zu entwickeln“, betonte Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat beim Richtfest. „Mit dem Kindercampus sind wir bestens gerüstet für den schrittweisen Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung und damit stärken wir Traunreut als attraktiven Wohn- und Lebensort für junge Familien“, so Dangschat weiter.

Die neue Grundschule wird mit drei Klassen pro Jahrgang umgesetzt und bietet Platz für insgesamt zwölf Klassen, darunter ein Ganztagszug. Neben den Unterrichtsräumen entstehen eine Mensa, eine Aula, Räume für die Mittagsbetreuung sowie eine Bibliothek als zentraler Lern- und Aufenthaltsbereich. Die Klassenräume werden in sogenannten Clustern organisiert und durch gemeinsame Lernflächen ergänzt. So entstehen moderne Lernlandschaften, die unterschiedliche Unterrichtsformen ermöglichen und das gemeinsame Lernen fördern.

Auch die neue Einfeld-Sporthalle ist Teil des ersten Bauabschnitts. Sie wird künftig sowohl von der Schule als auch von den örtlichen Vereinen genutzt und schafft damit zusätzliche Kapazitäten für den Schul- und Vereinssport.

Beim Bau setzt die Stadt auf Nachhaltigkeit. Das Gebäude wird mit einer flexiblen Stahlbetonskelettbauweise mit CO₂-reduziertem Beton errichtet, die Fassaden erhalten eine Holzverkleidung und im Innenausbau kommt heimische Weißtanne zum Einsatz. Beheizt wird die Schule über das städtische Fernwärmenetz. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach liefert einen Teil des benötigten Stroms. Ergänzt wird das Energiekonzept durch eine natürliche Belüftung, die für ein angenehmes Raumklima sorgt.

Den Planungen für den Kindercampus gingen mehrere Jahre intensiver Vorbereitung voraus. Bereits 2018 begannen die ersten Überlegungen, 2019 wurde der Architektenwettbewerb entschieden. Auf den Weg gebracht hatte das Projekt der damalige Stadtbaumeister Thomas Gätzschmann. Nach seinem Eintritt in den Ruhestand übernahmen Martin Neuhauser und Patrick Hesse aus dem Fachbereich Hochbau die Projektverantwortung. Derzeit laufen die Arbeiten an Dach, Fassade und Innenausbau. Die Fertigstellung von Schule und Turnhalle ist für Sommer 2027 vorgesehen.

Text, Foto: Stadt Traunreut



Erster Bürgermeister
Hans-Peter Dangschat



Sichtlich Spaß hatten die
Kinder aus dem Schulchor



Freuen sich über den planmäßigen Verlauf der Baustelle (v.l.): Andrea Koppenwallner (Abteilungsleiterin Planen, Bauen und Umwelt), Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat, Architekt Prof. Ansgar Lamott, Zimmermeister Franz Eder, Patrick Hesse (Projektverantwortlicher Hochbau), Claudio Beilhack (Amtsleiter Kinder, Jugend und Bildung), Martin Neuhauser (Projektverantwortlicher Hochbau)

GROSSZÜGIGE SPENDE ERMÖGLICHT SCHUL-T-SHIRTS FÜR DIE NEUEN FÜNFTEKLÄSSLER



Mit einem einheitlichen Schul-T-Shirt können die neuen Fünftklässler des Johannes-Heidenhain-Gymnasiums im September in ihre Schulzeit am JHG starten. Möglich macht dies eine großzügige Spende der Hugo's Immobilien GmbH an den Förderverein des JHG Traunreut e. V.

Dank der finanziellen Unterstützung können alle Schülerinnen und Schüler der kommenden 5. Klassen mit einem Schul-T-Shirt ausgestattet werden. Damit erhalten die neuen Mitglieder der Schulgemeinschaft gleich zu Beginn ein sichtbares Zeichen der Zugehörigkeit zum JHG.

Der Förderverein unterstützt mit seinen Mitteln regelmäßig Projekte und Anschaffungen, die unmittelbar den Schülerinnen und Schülern zugutekommen. Gerade solche Spenden tragen dazu bei, zusätzliche Angebote zu ermöglichen und die Gemeinschaft an der Schule zu stärken.

Der Förderverein des JHG Traunreut e. V. bedankt sich daher sehr herzlich bei Daniela Franek von Hugo's Immobilien GmbH für die großzügige Unterstützung und das Engagement für die Schülerinnen und Schüler des Johannes-Heidenhain-Gymnasiums.

„Wir freuen uns sehr, dass dank dieser Spende auch in diesem Jahr alle neuen Fünftklässler mit einem eigenen JHG-T-Shirt begrüßt werden können. Eine solche Unterstützung ist für unseren Förderverein und damit für die gesamte Schulgemeinschaft von großem Wert.“ so der Vorsitzende des Fördervereins, Steffen König.

SPORTPAKET DER JAHRGANGSTUFE 5 DES JHG BEIM TRAUNREUTER STADTLAUF

Am 3. Juli hieß es für die Schülerinnen und Schüler des Sportpakets der 5. Jahrgangsstufe: Laufschuhe schnüren und gemeinsam an den Start des Traunreuter Stadtlaufs gehen. Bereits um 18:15 Uhr traf sich die Gruppe zur Ausgabe der Startnummern. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen stieg die Vorfreude auf den bevorstehenden Lauf spürbar an, bevor um 19:15 Uhr der Startschuss für die 7 Kilometer lange Strecke fiel.

Schon nach den ersten Metern wurde deutlich, was den Traunreuter Stadtlauf so besonders macht: Zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer sorgten mit lautstarkem Applaus und aufmunternden Zurufen für eine großartige Stimmung. Viele ausgestreckte Hände luden zu motivierenden High Fives ein, während Rasensprenkler entlang der Strecke an diesem warmen Sommerabend für eine willkommene Erfrischung sorgten. Musik und Trinkwasserstationen

gaben zusätzliche Energie und machten den Lauf zu einem echten Gemeinschaftserlebnis.

Alle Schülerinnen und Schüler meisterten die 7 Kilometer erfolgreich. Im Ziel warteten frisches Obst, Getränke sowie ein kleiner Goodiebeutel - eine verdiente Belohnung nach einer starken Leistung.

Die erschöpften, aber strahlenden Gesichter spiegelten den Stolz über das Erreichte wider und zeigten, dass sich Training, Durchhaltevermögen und gegenseitige Unterstützung ausgezahlt hatten.

Text, Fotos: JHG Traunreut



LESEWETTBEWERB DER 5. KLASSEN: EINMAL UM DIE WELT AUF 28894 SEITEN

So mancher träumt von einer Weltreise... und die 5. Klassen des Johannes-Heidenhain-Gymnasiums hatten von Mai bis Juli die Gelegenheit dazu!



Dabei gab es eine Weltkarte, die be-reist werden durfte. Die Spielregeln der „Lesereise“ waren klar: jeder, der mit-machen wollte, musste mindestens ein Buch lesen und die dazugehörigen Fragen beantworten um Fähnchen zu erhalten. Diese wurden dann in einen kleinen

Pappkoffer gesteckt; und dieser Koffer wurde auf den jeweiligen Kontinent auf der Weltkarte gesetzt. Wer ein weiteres Buch las, dessen Koffer wurde mit neuen Fähnchen auf den nächsten Kontinent versetzt usw.

15 Mädchen und 12 Jungen beteiligten sich daran, insgesamt wurden 144 Bücher gelesen, das macht 28894 Seiten.

Dabei lasen Sara Augenschein, 5b, Pepper Rohatsch, 5d, Magdalena Hafner, 5b, Miriam Apelt, 5b und Emilia Plontsch, 5c, die meisten Bücher und sind somit die Sieger des Wettbewerbs. Sie erhielten eine Siegerurkunde, Büchergutscheine und ein kleines Präsent. Neun weitere Schülerinnen und Schüler „erlasen“ jeweils

7 Fähnchen oder mehr und bekamen einen Sonderpreis. Jeder Teilnehmer mit mindestens zwei Fähnchen nahm an einer Verlosung teil, um auch die Lesefaultiere zu animieren. Defne Etlik aus der 5c war die Glückliche, deren Los gezogen wurde und so erhielt sie auch für weniger gelesene Bücher einen Preis. Die Siegerehrung wurde durch musikalische Beiträge älterer Schülerinnen und Schüler untermalt und erhielt so einen festlichen Rahmen.

Dieser Wettbewerb ist ein Baustein der Lesekompetenzförderung am Johannes-Heidenhain-Gymnasium und erfreut sich jedes Jahr großer Beliebtheit unter den 5.Klassen. Frau Seitenglanz führt regelmäßig verschiedene Lesewettbewerbe, für die Mittelstufe auch in den Fremdsprachen, durch, sowie fächerübergreifende Projekte, um die Diskussionskultur und Ausdrucksfähigkeit der Schülerinnen und Schüler zu stärken.

Text, Fotos: JHG Traunreut





ca. 1960

Eisdiele Samet am Rathausplatz, Traunreut



Foto©Matovina

Tanzworkshop mit nmless_crew

YOU BETTER MOVE – Pt. 7



Die Traunreut Tanzgruppe nmless crew ("Nameless Crew") feiert in diesem Jahr ihr 10-jähriges Bestehen – und lädt aus diesem Anlass zu einem ganz besonderen Event ein: Der 3-tägige Tanzworkshop YOU BETTER MOVE geht bereits in die 7. Runde und wird zum Jubiläum größer und vielfältiger als je zuvor.

Eingeladen sind alle Tanzbegeisterten aus Traunreut und Umgebung – unabhängig von Alter oder Erfahrungslevel. Das Programm bietet eine abwechslungsreiche Auswahl an Tanzstilen wie Hip Hop, House Dance, Dance Workout, Standard-

tanz und Pilates. Verschiedene Levels sowie ein spezieller Kinderkurs sorgen dafür, dass für jede*n etwas dabei ist.

Die Kurse werden von den sechs Mitgliedern der nmless crew sowie von externen Coaches geleitet. Im Mittelpunkt steht dabei vor allem die Freude an Bewegung, Tanz und gemeinsamer Energie.

Mit YOU BETTER MOVE schafft die nmless crew seit Jahren einen Raum für Austausch, Kreativität und Leidenschaft – und lädt auch dieses Jahr wieder dazu ein, Teil davon zu sein.

YOU BETTER MOVE - Pt. 7

Tanzworkshop mit nmless_crew

Datum: 26.-28.09.2026

Samstag, 26.09.2026

12:00 - 13:15 Uhr Hip Hop Beginner
13:45 - 15:00 Uhr Hip Hop Level 1
15:45 - 17:00 Uhr Hip Hop Level 2
17:30 - 18:45 Uhr House Dance Beginner
20:00 - 21:00 Uhr Party Dance Workout

Sonntag, 27.09.2026

09:00 - 10:00 Uhr Morning Yoga
10:30 - 11:30 Uhr Pilates
12:00 - 13:15 Uhr Female Hip Hop
14:00 - 15:00 Uhr Hip Hop Kids (3-5 Jahre)
15:30 - 16:30 Uhr Step Aerobic
17:30 - 18:30 Uhr Standardtanz Auffrischung
alle Classes ab 14 Jahren,
Hip Hop Beginner ab 12 Jahren

Montag, 28.09.2026

nur für Schulen

PREISE

Kids Class: 10€ | Einzel-Class: 15€

3 Classes: 40€ | Tagespass Samstag: 50€

Tagespass Sonntag: 65€ | Wochenend-Pass: 99€

-22%*
Förderung Dachsanierung

DEIN ZUHAUSE IN GUTEN HÄNDEN!

MUSSNER
ZIMMEREI | DACHDECKEREI
HOLZHAUSBAU

MUSSNER GmbH & Co. KG
Lengloher Straße 7
83342 Tacherting
Tel.: +49 (0) 8621 - 33 13
Fax: +49 (0) 8621 - 77 97
Mail: info@mussner.de
www.mussner.de

25.10.26 • TRAUNREUT • K1

FOREVER QUEEN

PERFORMED BY QUEEN ALIVE

FOREVER QUEEN – Die ultimative Rock-Sensation!

Erleben Sie die explosive Kraft der größten Queen-Hits in einer spektakulären Live-Show, die das Erbe einer der größten Bands aller Zeiten zelebriert! Von mitreißenden Hymnen wie „We Will Rock You“ und „We Are The Champions“ über gefühlvolle Balladen wie „Who Wants To Live Forever“ und „Love Of My Life“ bis hin zu Klassikern wie „Radio Ga Ga“ und dem legendären „Bohemian Rhapsody“ – jeder Song ist ein Gänsehautmoment und ein Muss für alle Musikliebhaber.

Erwarten Sie ein Rock-Konzert der Superlative: spektakuläre Inszenierung, erstklassiger Sound, innovatives Lichtdesign und eindrucksvolle Konzert- und Videoausschnitte, die tiefe Einblicke in Freddie's Leben geben.

Tickets im K1 Traunreut, an allen bekannten VVK-Stellen, unter 0365-5481830 und www.foreverqueen.de

Saisonstart auf der Tanzfläche

Mit „k1 | Disco-Fever“ eröffnet das k1 Traunreut am 19. September die Blueberry Season – gefeiert wird zu den größten Hits der 90er- und 2000er-Jahre.

Manche Songs brauchen keine Vorrede. Die ersten Takte genügen, und plötzlich ist alles wieder da: die Lieblings-CD im Auto, durchtanzte Nächte mit Freunden, Refrains, die man auch zwanzig Jahre später noch auswendig mitsingen kann.

Am Samstag, 19. September 2026, bekommt genau dieses Gefühl im k1 Traunreut eine Tanzfläche. Zum Auftakt der neuen Spielzeit lädt das Kultur- und Veranstaltungszentrum ab 20 Uhr zur großen Party „k1 | Disco-Fever“. DJ Patrick Dufter legt bis 1 Uhr die Hits aus zwei Jahrzehnten auf – von Eurodance und Pop über Rock bis hin zu Hip-Hop und R'n'B.

„Wir hören das häufig von unserem Publikum – und auch von uns selbst: Wo kann man hier eigentlich noch richtig tanzen gehen? Diese Frage hat uns nicht losgelassen. Mit k1 | Disco-Fever wollen wir genau diese Leerstelle füllen. Und gleichzeitig ist es für uns ein lebendiger, ausgelassener Auftakt in eine neue Spielzeit, auf die wir uns sehr freuen“, sagt Elisabeth von Roeder, Kulturamtsleiterin der Stadt Traunreut und Leiterin des k1.

Bewusst setzt das Kulturzentrum damit zu Beginn der Spielzeit 2026/2027 – „Blueberry Season“ auf ein offenes Format: Noch bevor Konzerte, Theater, Kabarett und Vorträge das Programm der kommenden Monate füllen, gehört der Saal für eine Nacht dem



Publikum. Die Disco ist dabei mehr als ein musikalischer Rückblick – sie schafft einen Ort für Begegnungen und für alle, die endlich wieder gemeinsam feiern möchten.

Der Eintritt kostet 5 Euro, Einlass ist ab 18 Jahren. Tickets sind online unter www.k1-traunreut.de, telefonisch unter 08669 857-444 sowie an der Ticketkasse im k1 erhältlich.



WIR STARTEN IN DIE BLUEBERRY SEASON



19.09.2026 | 20:00 Uhr
k1 | Disco - Saisonauftakt
90er und 2000er Party



26.09.2026 | ab 12:00 Uhr
27.09.2026 | ab 09:00 Uhr
nmlss crew
You better move - Tanzworkshop



08.10.2026 | 20:00 Uhr
Pippo Pollina & Quartetto Acustico
La vita è bella così com'è



24.10.2026 | 20:00 Uhr
Andreas Langsch
Zu schön, um falsch zu sein –
Beflügelndes Kabarett



29.10.2026 | 19:30 Uhr
Work Travel Balance
Vanlife für Anfänger



19.11.2026 | 20:00 Uhr
Michael Hatzius
Echsklusiv

VHS KURSE IM SEPTEMBER

Anmeldung und Auskünfte bei der vhs Traunreut, Tel: 08669/ 864 80,
per E-Mail an info@vhs-traunreut.de oder im Internet unter www.vhs-traunreut.de.

FREITAG, 04.09.2026

■ Wanderung: „Wanderung von Kirchstätt zum Bitterstein“ mit Johannes Danner (Heimatspfleger), von 15:00 bis 17:15 Uhr, Treffpunkt: Kirche Kirchstätt.

SAMSTAG, 05.09.2026

■ Kurs: „Drechselkurs für Einsteiger/innen“ mit Marco Bruckner, von 14:00 bis 17:00 Uhr, Nöstlbach 34, 83132 Pittenhart.

MITTWOCH, 09.09.2026

■ „Erzählcafé im Dorfladen Traunwalchen“ mit Johannes Danner (Heimatspfleger), von 14:30 bis 17:00 Uhr, Café im Dorfladen, Carl-Orff-Str. 2, Traunwalchen.

■ Kurs: „Gewässer unter der Lupe“ mit Sigrun Thaler (Yogalehrerin, Chiemsee Naturführerin), von 14:00 bis 16:00 Uhr, Ort: an der Traun bei Traunreut.

■ Online-Kurs: „NotebookLM – Die kostenlose KI, die aus Informationen Wissen macht“ mit Kamilla Nowicki (M. A.), von 18:00 bis 21:45 Uhr (Zoom).

FREITAG, 11.09.2026

■ Führung: „Schloss Pertenstein“ mit Johannes Danner (Heimatspfleger), von 15:00 bis 17:00 Uhr, Treffpunkt: Schloss Pertenstein, Schlossstraße 4, Matzing.

SAMSTAG, 12.09.2026

■ Schnupperkurs: „Golf-Schnupperkurs mit Platzfreigabe für den Super7Seven Course“ mit Golf-Club Chieming e. V., von 09:00 bis 12:00 Uhr, Golfclub im Chiemgau, Kötzing 1, Chieming.

MITTWOCH, 16.09.2026

■ Tagesfahrt: „Kloster Ettal & Tegernsee – Genuss und Kultur im Alpenvorland - Tagesfahrt“ mit Alfons Marx KG Marx Reisen, von 08:00 bis 19:00 Uhr Kloster Ettal.

DONNERSTAG, 17.09.2026

■ „Englisch - Beratung und Einstufung“ mit Nicola Fastner (M. A.), von 16:00 bis 18:00 Uhr, VHS, Raum 3, 1. OG, Rathausplatz 7, Traunreut.

FREITAG, 18.09.2026

■ „Filmnachmittag im Seniorencafé (Filmangebot im Rahmen der Bayer. Demenzwoche)“, von 14:30 bis 16:30 Uhr, Seniorencafé, Traunwalchner Str. 1, Traunreut.

SAMSTAG, 19.09.2026

■ Seminar: „Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt - Intuitives Schreiben, Fotografieren und Malen“ mit Susanne Maria Schumacher (Journalistin, Coach), von 09:30 bis 16:30 Uhr, Abtei Frauenwörth auf der Fraueninsel.

SONNTAG, 20.09.2026

■ Workshop: „Cyanotypie-Workshop: Bildgestaltung mit der Natur“ mit Luisa Heinz, von 14:00 bis 17:30 Uhr, Treffpunkt: Graf-Törring-Str. 6, 83371 Stein an der Traun.

MITTWOCH, 23.09.2026

■ vhs Vortrag: „Erbrecht und Testament“ mit Maximilian Bühner, von 19:00 bis 20:30 Uhr, VHS, Coaching-Raum 1, Rathausplatz 7, Traunreut.

FREITAG, 25.09.2026

■ Kochkurs: „Rollen, Falten, Genießen – Sushi-Vielfalt zum Selbermachen“ mit Mihoko Hogger-Seki, von 18:00 bis 21:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), Traunreut.

■ Kurs: „Digital fit: Bezahlen mit dem Smartphone“ mit Lorenz Huber, von 14:00 bis 17:00 Uhr, VHS, Coaching-Raum 1, Rathausplatz 7, Traunreut.

SAMSTAG, 26.09.2026

■ Workshop: „Bühne frei – Kennenlernen & Mitmachen“ mit Franziska Müller (Ergotherapeutin), von 10:00 bis 11:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „Drechselkurs für Einsteiger/innen“ mit Marco Bruckner, von 09:00 bis 12:00 Uhr, Nöstlbach 34, 83132 Pittenhart.

■ Kurs: „Sondeln mit Metalldetektoren - Kultur, Geschichte und Schätze entdecken“ mit Sidney Vogginger, von 10:00 bis 13:00 Uhr, Treffpunkt: Siegsdorf, OT Eisenärzt, Salinenweg 4, gr. Parkplatz.

MONTAG, 28.09.2026

■ Online-Kurs: „Word Spezial - Tipps und Tricks für den Arbeitsalltag“ mit Christa Wenig, von 16:30 bis 18:45 Uhr, Online-Kurs.

MITTWOCH, 30.09.2026

■ Online-Kurs: „Psychologie an der Börse - Behavioral Finance - Wie unsere Gefühle und Denkmuster Finanzentscheidungen beeinflussen“ mit Tom Jilg (anerk. Trainer der Verbraucherbildung Bayern e. V.), von 19:00 bis 21:00 Uhr.

AUSBILDUNGSKURS FÜR EHRENAMTLICHE IN DER TELEFONSEELSORGE

Die Telefonseelsorgestelle Traunstein beginnt zum 1. Oktober, jeweils Donnerstag Abend einen neuen zertifizierten Ausbildungskurs für Ehrenamtliche.

Der Kurs wird bis Juni 2027 wöchentlich an Donnerstag Abenden stattfinden. Die Ferien und wenige weitere Termine sind ausgenommen. Es können noch immer geeignete Frauen und Männer dazustossen. Interessierte melden sich bei der Leitung der Telefonseelsorge Traunstein, Diakon Michael Sörgel.

Kontakt ist über die Diakonie Traunstein e.V. oder michael.soergel@diakonie-traunstein.de, Telefon 0861-9898217 möglich.

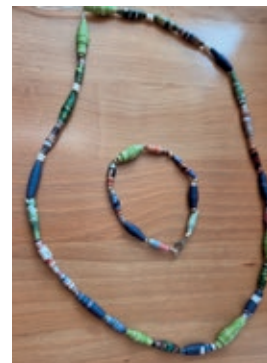
Gefragt sind verlässliche Menschen mit Herz, offener Haltung, Interesse an anderen Menschen und ihren besonderen Lebenssituationen.

Text: Diakonisches Werk Traunstein e.V.

FERIENPROGRAMM IM TRAUNREUTER WELTLADEN

Der Traunreuter Weltladen bot dieses Jahr an zwei Nachmittagen das Basteln von Ketten an. Die Perlen wurden aus Papierstreifen von den Kindern selbst hergestellt. Es sind dabei sehr schöne Kreationen entstanden. Der Anklang war groß, beide Termine waren schnell ausgebucht.

Wenn auch Sie den Traunreuter Weltladen besuchen wollen: Werner-von-Siemens-Straße 32, Traunreut, Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-13 Uhr, Sa: 10-12 Uhr
Text, Fotos: Weltladen Traunreut



FRÜHKINDLICHE BILDUNG IN DER FREIEN NATUR

Kolpingsfamilie Traunreut besucht Waldkindergarten

Bildung und soziales Engagement sind Themen, die der Traunreuter Kolpingsfamilie besonders am Herzen liegen. Am Donnerstag, 9. Juli 2026, besuchte Kolping daher eine besondere Traunreuter Einrichtung: den Waldkindergarten »Waldkäfer« am Frühlinger Spitz, der 2018 von der ISG Jugendhilfe gegründet worden ist und der sich seit 2025 in der Trägerschaft des eingetragenen Vereins »frei-verwurzelt« befindet.

Leiterin Anja Parusel begrüßte die Gäste und erläuterte das Konzept des Waldkindergartens. Dieser verstehe sich als Einrichtung der frühkindlichen Bildung, in der Natur und Kreativität eine große Rolle spielen. Die derzeit 23 betreuten Kinder befinden sich den ganzen Tag über im Wald. Es gibt nur drei Ausnahmefälle, in denen das Ausweichquartier im Pierlinger Feuerwehrhaus aufgesucht wird: Gewitter, Sturm und Schneebruchgefahr. Im Wald selbst stehen darüber hinaus eine Hütte und ein Bauwagen zur Verfügung.

Der Kindergarten tagt von 7.30 bis 13.30 Uhr. Im Morgenkreis werden (immer wieder) die Waldregeln thematisiert. Außerdem werden die Pläne für den Tag besprochen. Dabei dürfen die Kinder mitreden und ihre Vorstellungen einbringen. Anja Parusel zufolge werden die Planungen der Pädagogen gelegentlich durchkreuzt, wenn die Kinder etwas Interessantes entdecken (Baumfällarbeiten, Tiere, Pflanzen usw.).

Für die Vorschulkinder, die sich auf den Besuch der Grundschule vorbereiten, gibt es ein besonderes Programm. Auch dabei werden die Möglichkeiten des Waldes genutzt, indem etwa Buchstaben und Zahlen durch Steine und Tannenzapfen gelegt werden, bevor die Kinder schließlich lernen, mit Papier und Bleistift umzugehen. »Besteht die Gefahr, dass Kinder im Wald verlorengehen?«, so die Frage eines Kolpingmitglieds. Anja Parusel antwortete, dass dies noch nie vorgekommen sei, da die Kinder sich nur in einem bestimmten Bereich aufhalten dürften und das pädagogische Personal immer schaue, ob alle Kinder da seien. Kolpingvorsitzender

Dr. Norbert Wolff wollte wissen, ob es Erfahrungen gebe, wie gut die Waldkinder sich später in die Grundschule integrieren. Anja Parusel meinte, dass die Kinder im Wald eine recht hohe Sozialkompetenz erwerben und dass dies ihnen den Einstieg in die Schule sehr erleichtere.

Zum Schluss verkündeten Kolpingkassiererin Brigitte Schindler und Norbert Wolff, dass der Kolpingvorstand beschlossen habe, dem Waldkindergarten eine Spende in Höhe von 500,- Euro zukommen zu lassen. Von dem Geld solle etwas angeschafft werden, das den pädagogischen Alltag erleichtere, aber nicht über den normalen Haushalt finanziert werden könne. Anja Parusel hat dazu schon verschiedene Ideen, doch zunächst möchte sie mit dem Team und ebenso mit den Kindern darüber beraten.

Text, Foto: Dr. Norbert Wolff



Ein herzliches Dankeschön an die Kolpingsfamilie Traunreut für den Besuch, das große Interesse an unserer Arbeit und die großzügige Unterstützung. Mit ihrer Spende konnten wir einige Herzenswünsche unserer Kinder erfüllen: Neue Fußballtore, eine gemütliche Hängematte, Werkzeug für unsere kleinen Handwerkerinnen und Handwerker, ein Motorikspielzeug für die Vorschule sowie ein digitales Mikroskop für unser Tablet bereichern nun unseren Kindergartenalltag. So ermöglicht die Kolpingsfamilie den Kindern wertvolle Natur-, Spiel- und Lernerfahrungen, die sie noch lange begleiten werden.

Text, Foto: Waldkäfer Kindergarten

GAUFEST DAHOAM: GEMEINSCHAFT, GLAUBE UND GESELLIGKEIT BEIM TRACHTENVEREIN TRAUNWALCHEN

Mit einer stimmungsvollen Andacht am Trachtlerkreuz in der Frauenbrunnensiedlung begann am Samstagabend das traditionelle „Gaufest dahoam“ des GTEV D'Traunviertler Traunwalchen. Zahlreiche Vereinsmitglieder, Familien und Gäste folgten der Einladung und erlebten einen Abend, der Gemeinschaft, Brauchtum und Geselligkeit auf besondere Weise miteinander verband.

Pünktlich um 18 Uhr begrüßte Vereinsvorstand Florian Walter die Anwesenden zur inzwischen seit 15 Jahren bestehenden Kreuzandacht. Im Anschluss übernahm Diakon Helmut Reiter die Leitung der Andacht, die unter dem Zeichen des Glaubens und des Gedenkens stand. Besonders bewegend war das Erinnern an die in den vergangenen Jahren verstorbenen Wegbegleiter des Vereins. Wie im letzten Jahr durften die Teilnehmer der Andacht auch diesmal wieder den herzerwärmenden Auftritt des Kinderchores mit Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren genießen. Unter den Ehrengästen befanden sich der Erste Bürgermeister der Stadt Traunreut, Hans-Peter Dangschat, sowie der Zweite Bürgermeis-

ter Reinhold Schroll, die mit ihrer Anwesenheit ihre Verbundenheit zum Vereinsleben und zum Brauchtum unterstrichen. Im Pfarrheim Traunwalchen und auf dem Außengelände wurde anschließend das „Gaufest dahoam“ mit einem gemütlichen Beisammensein fortgesetzt. Da es in diesem Jahr kein Gaufest gab, entschied der Verein kurzerhand, eine Ersatzveranstaltung im kleinen Rahmen für die Mitglieder umzusetzen. Die gelungene Verbindung aus Glaube, Brauchtum und geselligem Miteinander machte das „Gaufest dahoam“ zu einer rundum erfolgreichen Veranstaltung und zeigte ein weiteres Mal eindrucksvoll den starken Zusammenhalt innerhalb der Traunviertler Traunwalchen.



Text, Foto: GTEV Traunwalchen

Weitere Artikel zu den aktuellen Aktivitäten finden Sie unter Vereinen auf www.traunreuter-stadtblatt.de

STARKER SAISONABSCHLUSS FÜR DIE TUS-SCHWIMMER

Text, Foto: TuS Traunreut

Mit den Oberbayerischen Jahrgangsmeisterschaften am 4. und 5. Juli in Rosenheim sowie den Bayerischen Jahrgangsmeisterschaften vom 17. bis 19. Juli in Würzburg fand die Langbahnsaison für die leistungsorientierten Schwimmerinnen und Schwimmer des TuS Traunreut ihren Höhepunkt. Die Oberbayerischen Meisterschaften bestritten die Traunreuter mit der bisher größten Mannschaft der Vereinsgeschichte: 14 Aktive gingen in Rosenheim an den Start und sorgten mit zahlreichen Medaillen, Top-Platzierungen und persönlichen Bestzeiten für eine erfolgreiche Bilanz.

Bei den Oberbayerischen Jahrgangsmeisterschaften überzeugte der TuS Traunreut mit zahlreichen Medaillen und persönlichen Bestleistungen. Besonders erfolgreich war Miriam Apelt (Jahrgang 2015), die sich gleich zwei Jahrgangstitel über 50 Meter Brust sowie 50 Meter Rücken sicherte. Hinzu kamen fünf Silbermedaillen über 100 und 200 Meter Brust, 50 und 100 Meter Freistil sowie 100 Meter Rücken. Ebenfalls zweimal Gold gewann Marla Ißmer (Jahrgang 2010) auf ihren Spezialstrecken über 50 und 100 Meter Brust.

Ein umfangreiches Wettkampfprogramm absolvierte Leonard Katona (Jahrgang 2011) mit zwölf Starts. Er gewann Silber über 200 Meter Rücken sowie Bronze über 50 Meter Rücken. Sofiya Mayer (Jahrgang 2009) zeigte mit neun Top-8-Platzierungen einen äußerst konstanten Wettkampf und sammelte dabei insgesamt fünf Medaillen. Über 50 Meter Rücken sicherte sie sich die Vize-meisterschaft. Eine weitere Silbermedaille steuerte Julian Höhne (Jahrgang 2011) über 200 Meter Brust bei. Mit starken Leistungen und Top-8-Platzierungen überzeugten außerdem Anton Helldobler, Florian Lahr und Simon Zehentner. Für zahlreiche persönliche Bestzeiten sorgten Lara Grygotis und Leni Gelse, während Maximilian Apelt (Jahrgang 2016) bei seiner ersten Oberbayerischen Meisterschaft mit Bronze über 50 Meter Brust direkt den Sprung aufs Siegerpodest schaffte. Auch Sophia Gelse (Jahrgang 2017) sammelte bei ihrer Premiere auf oberbayerischer Ebene wertvolle Wettkampferfahrung.

Den sportlichen Abschluss der Saison bildeten anschließend die Bayerischen Jahrgangsmeisterschaften in Würzburg. Für den TuS

Traunreut gingen dort Miriam Apelt und Leonard Katona an den Start. Marla Ißmer und Sofiya Mayer hatten sich ebenfalls für die Bayerischen Jahrgangsmeisterschaften qualifiziert, konnten aufgrund ihrer Klassenfahrten jedoch nicht teilnehmen.

Miriam Apelt bestätigte ihre starken Leistungen aus Rosenheim auch auf bayerischer Ebene. Besonders auf den Sprintstrecken zeigte sie erneut ihre Stärke und gewann über 50 Meter Freistil in die Bronzemedaille. Darüber hinaus erreichte sie mit Platz fünf über 50 Meter Rücken sowie weiteren Top-7-Platzierungen über 50 und 100 Meter Brust, 100 Meter Rücken, 100 Meter Freistil und 200 Meter Brust ein hervorragendes Gesamtergebnis. Auch Leonard Katona präsentierte sich in Würzburg in starker Form. Gegenüber den Oberbayerischen Meisterschaften konnte er insbesondere in seinen Rückenstrecken deutlich zulegen und erreichte bei seinen 6 Starts gleich vier Top-10-Platzierungen. Seine beste Platzierung gelang ihm mit Rang sechs über 200 Meter Rücken. Über 50 Meter Rücken und 50 Meter Schmetterling belegte er jeweils Platz sieben, wobei ihm über die Schmetterlingsdistanz mit 28,39 Sekunden eine neue persönliche Bestzeit gelang.

Mit den erfolgreichen Auftritten in Rosenheim und Würzburg endet für die TuS-Schwimmer eine insgesamt erfolgreiche Langbahnsaison. Zahlreiche Medaillen, persönliche Bestzeiten und vier Qualifikationen für die Bayerischen Jahrgangsmeisterschaften zeigen die positive Entwicklung der Leistungsgruppen. Lange Zeit zum Ausruhen bleibt jedoch nicht: Bereits in den Sommerferien nutzen die Athletinnen und Athleten des TuS Traunreut die hervorragenden Trainingsbedingungen im Freibad und legen mit dem Grundlagenaufbau den Grundstein für die kommende Saison.



Miriam Apelt bei der Siegerehrung.

KLEINE HANDWERKER GANZ GROSS: DIE „BLATTLÄUSE“ BAUEN VOGELHÄUSER

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die Kinder der kleinen „Blattläuse“ des Gartenbauvereins Traunwalchen zu einer kreativen Ferienaktion. Auf dem Programm stand der Bau von Vogelhäusern.

Statt eines fertigen Bausatzes konnten die Kinder ihre Vogelhäuser ganz individuell gestalten. Dafür wurden zunächst Naturmaterialien wie Stöcke und Zapfen gesammelt. Verschiedene Holzreststücke, darunter Bretter, wurden großzügigerweise von der



Firma Kollmeier aus Matzing gespendet. Mit tatkräftiger Unterstützung von Mama und Papa sowie Oma und Opa wurde fleißig gesägt, gehämmert und gebaut. Anschließend durften die kleinen Handwerker ihre Werke nach Herzenslust verzieren. So entstand eine bunte Sammlung ganz persönlicher Vogelhäuser.

Zum Abschluss gab es für alle fleißigen Kinder noch eine Portion frische Pommes – die perfekte Stärkung nach einem gelungenen Nachmittag.

Zu einer weiteren Aktion trafen sich sieben Mädchen der Kinder- und Jugendgruppe des GBV Traunwalchen und gestalteten tolle Trittsteine für den Garten aus Beton. Hierfür wurden Beton angerührt, dieser in Pflanzuntersetzer gefüllt und nach eigener Vorstellung mit verschiedenen Steinen, Scherben und Muscheln „belegt“. In gemütlicher Runde mit Snacks und selbstgemachter Erdbeerlimo klang der Vormittag aus.



Text, Foto: Gartenbauverein Traunwalchen

Weitere Artikel zu den aktuellen Aktivitäten des Gartenbauvereins finden Sie unter Vereine auf www.traunreuter-stadtblatt.de

ERFOLGREICHE TENNISSAISON DES FC TRAUNREUT

Text, Foto: Alexandra Rose, FC Traunreut

Auf eine ereignisreiche und erfolgreiche Tennissaison blickt die Tennisabteilung des FC Traunreut zurück. Insgesamt sechs Mannschaften gingen in diesem Jahr an den Start, vier davon im Jugendbereich. Dabei sammelten die Nachwuchsspielerinnen und -spieler wertvolle Erfahrungen und konnten zugleich beachtliche sportliche Erfolge wie zwei Meistertitel feiern.

Sehr erfreulich verlief das Debüt der Kleinfeldmannschaft U9 in der Südliga 2. Mit einem soliden dritten Platz setzte das junge Team ihren Fußabdruck in der Verbandsrunde. Laura Gruchot und Jana Leinweber glänzten vor allem im Doppel und blieben bei jedem ihrer Doppelseinsätze ungeschlagen. Julian Damian, an Rang 1 gesetzt und Josef Blank präsentierten eine ausgeglichene Einzelleistung über die Saison und können auch mit ihrer Doppelleistung zufrieden sein.

Julian Keil und Alex Leinweber komplettierten die Mannschaft und sammelten ihre ersten Wettkampferfahrungen.

In der Altersklasse U12 war der FC Traunreut mit zwei Mannschaften vertreten. Die souveränen Meister des Vorjahres – Franz Kern, Paula Brenner, Xaver Schneider und Sophia Danner – ließen auch diesmal keinen Punkt liegen. Trotz des Aufstiegs in die Südliga 4 marschierte das Team ohne Niederlage durch die Saison und sicherte sich erneut die Meisterschaft.

In der U12 II spielten einige jüngere Spielerinnen und Spieler, die ebenfalls ihre ersten Erfahrungen machen durften, während manche bereits in der U10 im letzten Jahr spielten. In jeder Begegnung durften die beiden Stammspielerinnen Antonia Rath auf Rang 1 und Pepper Rohatsch auf Rang 2 ihr Können unter Beweis stellen und holten wichtige Punkte für das Team. Als Einzelspieler holte Sebastian Sieber mit drei Einsätzen zwei wichtige Punkte. Einen

souveränen Einstand in diese Saison hatten Johannes und Julian Wolz, die als Sieger aus nahezu all ihren Einzeln und Doppeln in drei Einsätzen hervorgingen. Mit zwei bzw. einem Einsatz unterstützten Neuzugang Julia Osterland und Niklas Brenner die Mannschaft und sammelten wichtige Erfahrungen.

Zum ersten Mal seit langem meldete der FC wieder eine U15 Knaben Mannschaft, die aus den Kernspielern David Klug, Nico Palfi, Sammy Damian bestand, unterstützt durch das einzige Mädchen Eileen Rose. Die beiden U12 Spieler Franz Kern und Xaver Schneider halfen dem Team ebenfalls in entscheidenden Partien aus. Gegen starke Gegner wie den SC Hammer, den späteren Meister TC Ruhpolding und den körperlich überlegenen SC Vachendorf waren die Aufgaben anspruchsvoll. Mehrere Begegnungen gingen erst im umkämpften Match-Tiebreak verloren – doch diese Partien waren wichtige Schritte in der Entwicklung der jungen Spieler.

Bei den Erwachsenen gingen die Herren 65 in der Südliga 2 an den Start und sicherten sich dieses Jahr einen guten Mittelplatz im Feld nach einem 5:1 Sieg gegen die SV DJK Emmerting, zwei Unentschieden gegen TuS Alztal Garching und TV Obing sowie zwei knappen Niederlagen jeweils 2:4 gegen den TC Tüßling und TC Eggenfelden.

Die Damen krönten ihre eindrucksvolle Saison in der Südliga 4, die von spannenden Spielen, glücklich gewonnenen Match-Tiebreaks und souveränen Siegen geprägt war dagegen mit der Meisterschaft. Mit der Rückkehr von Lisa-Marie Wagner in ihren Heimatverein und den starken Impulsen von Corinna und Bianca Kohlruß lief es in diesem Jahr rund – und der Titel wurde anschließend gebührend gefeiert.



Jugend U15 2026 FC Traunreut – 3: v. l. Eileen R., Nico P., Sammy D., David K., Franz K., Xaver Sch.



Jugend U12 II 2026 FC Traunreut – 1.: v. l. Johannes W., Niklas B., Julian W., Antonia R., Pepper R.



Jugend U12 I 2026 FC Traunreut – 3: v. l. Xaver S., Franz K., Sophia D., Paula B.



Jugend U9 2026 FC Traunreut – 7: v. l. Jana L., Alex L., Laura G., Josef B., Julian D.

GLÄNZENDER AUFTRITT BEI MARTIAL ARTS CHAMPIONSHIPS 2026

Im Juli 2026 hat in Arnsberg eine der größten Meisterschaften in Kampfsport, organisiert von Verband WTKA, stattgefunden.

Mit über 130 teilnehmenden Vereinen und Martial-Arts-Schulen sowie Athleten aus Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Luxemburg, Frankreich, England, Polen, der Ukraine, Österreich, Rumänien, Lettland, Norwegen, Griechenland, Spanien und Ungarn zählen die World Martial Arts Championships 2026 bereits heute zu den größten internationalen

Kampfsportveranstaltungen Europas.

Kirill Krauer von TuS Traunreut musste sein Können unter Beweis stellen und kämpfte in zwei Disziplinen in der Gewichtsklasse bis 61kg. In der Königsdisziplin K1 lieferte Kirill 3 starke Kämpfe ab und gewann den Weltmeistertitel bis 61kg. Kurze Zeit später kämpfte er erfolgreich in der zweiten Disziplin Low Kick und wurde Vize Weltmeister bis 61kg.

Wir gratulieren Kirill Krauer vom TuS Traunreut Kickboxing zu diesem Erfolg!

Text, Foto: Tus Traunreut



ERFOLGREICHER STADTLAUF 2026

Die ARGE Werbegemeinschaft Traunreut e. V. blickt auf einen rundum gelungenen Stadtlauf am vergangenen Freitag, den 03. Juli 2026, zurück. Bei bestem Laufwetter verwandelte sich die Traunreuter Innenstadt in eine sportliche Bühne voller Begeisterung, Gemeinschaft und Bewegung.

Mit knapp 1.300 motivierten Starterinnen und Startern beim Hauptlauf wurde erneut eine beeindruckende Teilnehmerzahl erreicht. Bereits zuvor sorgten die Bambiniläufe, die von den Stadtwerken Traunreut unterstützt wurden, für strahlende Kinderaugen und begeisterte Zuschauer entlang der Strecke. Auch die Staffelläufe mit zahlreichen teilnehmenden Kindern und Jugendlichen zeigten eindrucksvoll, wie viel Freude gemeinsamer Sport bereiten kann. „Der Stadtlauf ist längst zu einem festen Bestandteil des Traunreuter Veranstaltungskalenders geworden. Es ist großartig zu sehen, wie viele Menschen – ob aktiv auf der Strecke oder als Zuschauer – diesen Tag gemeinsam erleben und mit Leben füllen“, freut sich die ARGE Werbegemeinschaft Traunreut e. V. als Mitveranstalter.

Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, die den Stadtlauf mit ihrem Engagement möglich gemacht haben. Ebenso bedankt sich die ARGE herzlich bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Hilfs- und Rettungsorganisationen und allen weiteren Vereinen und Organisationen die mit großem Einsatz für

Text: arge Werbegemeinschaft



einen reibungslosen Ablauf sorgten. Ein ausdrückliches Dankeschön geht außerdem an das Organisationsteam mamigo Handels UG, das den Lauf mit viel Engagement und Professionalität vorbereitet und durchgeführt hat, sowie an die Stadt Traunreut und allen anderen Firmen für die hervorragende Unterstützung und Zusammenarbeit.

Die große Resonanz, die hervorragende Stimmung entlang der Strecke und die vielen positiven Rückmeldungen zeigen einmal mehr, welchen Stellenwert der Stadtlauf für Traunreut und die Region besitzt.

Die ARGE Werbegemeinschaft Traunreut e. V. freut sich bereits heute darauf, auch im kommenden Jahr wieder zahlreiche Laufbegeisterte in Traunreut begrüßen zu dürfen.

30 JAHRE KRONENFEST: SIEBENBÜRGER SACHSEN FEIERN LEBENDIGE TRADITION

Mehr als 250 Besucher haben am Samstag, dem 27. Juni, das 30. Kronenfest der Siebenbürger Sachsen im Heimathaus Traunreut gefeiert.

Die Jubiläumsveranstaltung brachte aktive und ehemalige Mitglieder der Trachtengruppe zusammen, die für diesen besonderen Anlass erneut ihre traditionellen Gewänder anlegten und gemeinsam tanzten. Das Programm wurde durch die Jugendtanzgruppe der Siebenbürger Sachsen aus Landshut sowie den Trachtenverein D' Traunviertler aus Traunwalchen ergänzt. Beide Gruppen sorgten mit ihren Auftritten für zusätzliche Abwechslung und zeigten, wie vielfältig die regionale Tanz- und Festkultur ist.

Seit seiner Einführung im Jahr 1995 hat das Kronenfest in Traunreut einen festen Platz im Jahreskalender. Nur während der Corona-Pandemie musste die Veranstaltung einmal pausieren. Oswald



Zerwes, damals Zweiter Vorsitzender der Landsmannschaft, erinnert sich an die Anfänge: Der Wunsch sei gewesen, den vertrauten Brauch aus der alten Heimat weiterzuführen. In seiner Ansprache hob Richard Schneider, Vorsitzender der Siebenbürger Sachsen Traunreut, die Bedeutung des Festes hervor. Bräuche und Traditionen seien „lebendige Heimat“, die man im Herzen trage. Jede Tracht und jeder Tanz mache die Geschichte der Gemeinschaft sichtbar und erinnere daran, was über Generationen bewahrt wurde. Auch Bürgermeister Hans-Peter Dangschat gratulierte zum Jubiläum und würdigte das Engagement der Organisatoren. Das Kronenfest sei eine Bereicherung für die Stadt und ein Zeichen für die Verbundenheit mit den eigenen Wurzeln.

Bereits am Vortag hatten rund 70 Helfer den Festplatz vorbereitet, den Kronenbaum aufgestellt und Kuchen gebacken. Das Jubiläumsfest zeigte damit nicht nur den Rückblick auf eine lange Tradition, sondern auch, wie stark sie bis heute von vielen Menschen getragen wird.

Text, Foto: Siebenbürger Sachsen



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG VdK TRAUNWALCHEN

Text: VdK Ortsverband

Bei der Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbandes Traunwalchen am 18. Juli im Gasthaus zur Post in Kammer begrüßte die Erste Vorsitzende Angelika Zunhammer 50 Mitglieder und Gäste. Der Ortsverband zählt derzeit 211 Mitglieder.

Die Erste Vorsitzende eröffnete die Versammlung mit einem Zitat von Albert Einstein: „Das Leben ist wie Fahrrad fahren. Um die Balance zu halten, musst du in Bewegung bleiben.“ Wie beim Radfahren gebe es auch im Leben Anstiege, holprige Strecken und Umwege. Gerade dann sei es wichtig, mit dem VdK einen starken und verlässlichen Partner an seiner Seite zu haben.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder blickte die Erste Vorsitzende Angelika Zunhammer auf ein aktives Vereinsjahr mit zahlreichen Veranstaltungen, Vorträgen und gemeinsamen Unternehmungen zurück. Im Rahmen der Versammlung wurden zudem langjährige Mitglieder für ihre Treue zum VdK geehrt. Werner Fertl vom VdK-Kreisverband Traunstein berichtete über die Arbeit des Kreisverbandes und lobte das Engagement: „In Traunwalchen wird nicht verwaltet, sondern gestaltet.“ Reformen dürften niemals die Schwächsten der Gesellschaft treffen.

Auch Traunreuts Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat dankte der Vorstandschaft für ihre Arbeit und hob besonders die

gute Zusammenarbeit der drei VdK-Ortsverbände Traunwalchen, Traunreut und Stein-St. Georgen hervor.

Zum Abschluss stellte Frau Zunhammer die Frage: „Was bleibt am Ende unseres Lebens wirklich von uns?“ Nicht entscheidend sei, wie viel ein Mensch besessen habe, sondern welche Spuren er im Leben anderer hinterlasse. Genau dafür stehe der VdK: füreinander da sein, helfen, zuhören und Gemeinschaft leben.



Auf dem Foto sind von links nach rechts folgende Personen zu sehen: Angelika Zunhammer, Josef Lackner, Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat, Michael Hoffmann, Willi Vogel, Werner Fertl und Marianne Loeben.

25 JAHRE TAEKWONDO-SCHULEN KÖNNECKE

521 Aktive aus sieben Ländern, 27 Großmeister, zwei Tage Sportzentrum Nord – Salzburg feierte, was 2001 in der Traunreuter Traunpassage begann.

Sieben Länder, 521 Teilnehmer, ein Wochenende: Im Salzburger Sportzentrum Nord ist Mitte Juli gefeiert worden, was vor 25 Jahren in einer Schule mitten in der Traunreuter Traunpassage seinen Anfang nahm. Der Anlass: das Jubiläum der Taekwondo-Schulen Könnেকে, gegründet am 20. Mai 2001 genau dort.

Wer heute durch die Region fährt, stößt fast überall auf Standorte des Schulverbunds – Traunreut, Trostberg, Salzburg, Surtal, Freilassing, Bad Reichenhall, Neuötting, Übersee, Garching an der Alz, Sankt Gilgen, und ab September kommt Bernau am Chiemsee dazu. Angefangen hat alles deutlich bescheidener, mit einer einzigen Schule in der Traunpassage und einem Gründer, dem damals noch niemand ansah, wohin das führen würde.

Dass eine Kleinstadt im Chiemgau zum Bezugspunkt für koreanische Kampfkunst weltweit werden würde, klingt zunächst unwahrscheinlich. Tatsächlich sitzt hier heute das Traditional Taekwondo Center, ein internationaler Fachverband mit über 70 Schulen in Deutschland, Österreich, Frankreich, den USA und – seit Kurzem – auch Italien. Im vergangenen November wurde Thomas Könnেকে zum Vorsitzenden ernannt.

Eröffnet hatte er die Traunreuter Schule 2001 gemeinsam mit Großmeister Kwon Jae-Hwa, einem der fünf Meister, die 1965 im Regierungsauftrag Taekwondo in die Welt trugen und bis heute vielen als Begründer der Sportart in Europa gilt. Der Kontakt riss nie ab: Erst im Oktober vergangenen Jahres reiste Könnেকে mit einer 70-köpfigen Delegation zu Kwon nach New York, umgekehrt kam der mittlerweile 89-Jährige im Laufe der Jahre viermal



selbst nach Traunreut, um in der Schule zu unterrichten, die er einst mitbetreute.

Wie groß die Reichweite mittlerweile geworden ist, zeigte sich beim Jubiläumslehrgang in Salzburg. 521 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich, Italien, der Schweiz, Griechenland, Zypern und den USA kamen ins Sportzentrum Nord – darunter 27 Großmeister aus aller Welt. An beiden Tagen standen 30 Unterrichtseinheiten zu den fünf technischen Säulen des traditionellen Taekwondo auf dem Programm: Formenlauf, Kombinationen, Technikschiulung, Kicktechnik und Freikampf, offen für alle Gürtelgrade vom weißen Anfänger bis zum schwarzen Meistergurt.

Den weitesten Weg hatte David Ippen aus Honolulu auf sich genommen; seine zwei Lehrgangseinheiten zählten zu den Höhepunkten des Wochenendes. Einen kürzeren, aber nicht weniger emotionalen Weg hatten die zahlreichen Trainierenden aus Traunreut selbst, die zur Feier ihrer eigenen Schule anreisten. Zum Abschluss rundeten Vorführungen des deutschen Nationalteams und einer italienischen Delegation das Programm ab. Unter den mehr als 500 Gästen dürfte sich mancher gefragt haben, wie eine Schule in der Traunpassage zum Ausgangspunkt von alldem werden konnte. Die Antwort liegt wohl in genau der Kontinuität, die auch dieses Jubiläum trägt: 25 Jahre, ein Gründer, und ein Netzwerk, das immer noch wächst.

Text, Foto: Thomas Könnেকে



23. Traunreuter Stadtlauf







Traunreuter Stadtfest







Spritzenhausfest Traunreut



SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Auflagestellen:

Bäckerei Frizz, Traunring
 Bäckerei Kotter, Rathausplatz
 Bäckerei Bachmaier, Traunpassage
 Blumengalerie, Marienstraße
 Buch + Spiel Grütter, Kantstraße
 Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz
 Café Arte, Kanststraße
 Café Tante Kante, Kantstraße
 City Friseur, Traunapassage
 Edeka Klück, Traunwalchener Str.
 Edeka Curraj, Altenmarkt
 Foto Gastager, Rathausplatz
 Mehrgenerationenhaus, Kantstraße
 Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen
 Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun
 Getränke Winkler, Gewerbegebiet
 Hotel Mozart, Kantstraße
 ig Metall, Kantstraße
 Instyle by Gerer, Rathausplatz
 k1, Munastraße
 Kaufland, Gewerbegebiet
 Mediamarkt, Waginger Straße
 Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun
 Opel Günther, Trostberger Straße
 Pur Vital, Adalbert-Stifter-Straße
 Post, Altenmarkt
 Rathaus Traunreut, Südtiroler Straße
 SmartphoneXpress, Gewerbegebiet
 Sparkasse Traunreut, Eichendorffstraße
 Stadtbücherei, Rathausplatz
 Steuerring Anna Bratzew, Kantstraße
 Tankstelle Wurm, Altenmarkt
 The Rock, Kantstraße
 Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße
 TuS Traunreut, Jahnstraße
 Traunpassage, Werner-von-Siemens Straße
 Traunrock Kletterhalle, Kolpingstraße
 Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße
 VHS, Marienstraße

RATHAUS TRAUNREUT Rathausplatz 3

MO - FR 8.30 - 12 Uhr
 MO 14 - 16.30 Uhr
 DO 14 - 18.00 Uhr

STADTBÜCHEREI | Rathausplatz 14

DI/ MI 12.00 - 18.00 Uhr
 DO/ FR 10.00 - 18.00 Uhr
 SA 10.00 - 13.00 Uhr
 MO geschlossen

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT Kolpingstr. 5

MO - FR 8 - 12 Uhr
 MO 13 - 15 Uhr
 DI/ DO 13 - 16 Uhr
 FR 13 - 18 Uhr
 SA 8 - 13 Uhr

TRAUNROCK KLETTERHALLE Kolpingstraße 8

MO - Do 15.30 - 22 Uhr
 FR 08:30 - 22 Uhr
 SA, SO & Feiertage 10 - 20 Uhr

FRANZ-HABERLANDER-BAD (Freibad) Jahnstraße 10

MO - SO 8 - 20 Uhr,
 letzter Einlass 19 Uhr

k1 - Ticketkasse | Munastraße 1

DI - FR 11 - 15 Uhr
 SA 10 - 14 Uhr

VHS | Rathausplatz 7

MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr
 FR 8 - 12 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg

MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr
 außer Feiertage

KLEIDERKAMMER Traunwalchner Str. 1

DO 8.30 - 11.30 Uhr

KLEIDERKAMMER der kath. Pfarrei Traunreut | Rathausplatz 1b

Freitag, 03.07.2026: Annahme,
 8.30 bis 11.00 Uhr
 Freitag, 10.07.2026: Ausgabe,
 8.30 - 11.00 Uhr

TRAUNREUTER BRÜCKE kath. Pfarrei, Rathausplatz 1b

Tel. 08669 / 2270
 Ansprechpartner: Pfarrbüro
 Mo - Fr 8 - 11 und 15 - 17 Uhr

TRAUNREUTER WELTLADEN Werner-von-Siemens-Straße 32

MO bis FR 10 - 13 Uhr
 SA 10 - 12 Uhr

SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200

MO - DO 9 - 17 Uhr
 FR 9 - 15 Uhr

HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8

MO - FR 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
 DO 14 - 17 Uhr

RAIFFEISENBANK Rathausplatz 5

MO - FR 8.30 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

SPARDA-BANK Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4

MO - FR 9.00 - 13 Uhr
 MI geschlossen
 DI/ DO 14 - 18 Uhr

KREISSPARKASSE Eichendorffstraße 5

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
 MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

VOLKSBANK | Rathausplatz 12

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr und
 14 - 16.30 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 833
 Handy: 22833
 www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Rettungsdienst 112

Giftnotruf München 089/ 19240

Klinikum Traunstein 0861/ 7050

Klinikum Trostberg 08621/ 87-0

Krisendienst Psychiatrie 0800-6553000

kostenfrei, tägl. 0 - 24 Uhr erreichbar

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabeschluss für die
 Oktober- Ausgabe ist der
 Erscheinungstermin

► 18. September 2026
 ► 3. Oktober 2026

JETZT AUSBILDUNG
SICHERN MIT next

DEINE AUSBILDUNG

Die besten Adressen
im Landkreis Traunstein



Hole dir
deine next
kostenlos in
deiner Schule*

*verfügbar in allen Mittelschulen,
Realschulen und Gymnasien
im Landkreis Traunstein

next

kostenlos downloaden unter www.next2be.de